

0827Juli2018

Mitteilungsblatt der Stadt Villach

villach.at



Österreichische Post AG
RM 98A950001
9500 Villach

villach :stadtzeitung

Eine ganze Woche lang dreht sich in unserer Stadt wieder alles um Brauchtum, Kulinarik und Geselligkeit. Der 75. Villacher Kirchtag wartet mit ganz besonderen Attraktionen auf. Er ist ein Magnet für alle, die das Villacher Lebensgefühl lieben.

Einen schönen Kirchtag!



Aber jetzt

hol ich mir
meine neue
Sonnenbrille!

20,- €
Ermäßigung

Auf alle lagernden Sonnenbrillen*

Gültig bis 31. August 2018 für jede Sonnenbrille ab EUR 40,-

- * Pro Person ist ein Gutschein gültig.
- * Gutschein kann nicht in bar abgelöst werden.
- * Gutschein kann nicht mit anderen Aktionen kombiniert werden.

Einzulösen bis 31. August bei

BRILLEN-
UNIVERSUM
Plessin



**Optik
Plessin**
FÜR VIELE DER BESTE

Inhalt

© INFINEON/PIKAT



INFINEON

Hier erfahren Sie alles Wesentliche, was rund um die Mega-Investition spannend und wichtig ist.

SEITE 12-13

STADT VILLACH/KW



GRÜNOFFENSIVE

Unsere Innenstadt wird von Tag zu Tag grüner. Auch Unternehmer sind eingeladen, dabei mitzumachen.

SEITE 20-21

STADT VILLACH/KW



SAUBERMÄNNER

Unsere Reinigungsteams kümmern sich mit Umsichtigkeit und Sorgfalt um eine blitzsaubere Stadt.

SEITE 28-29

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, 9500 Villach, Rathaus. T: 0 42 42 / 205. **Abteilungsleitung:** Wolfgang Kofler DW 1716. **Redaktionsleitung:** Elena Moser-Sorvilla DW 1713. **Redaktion:** Thomas Künster DW 1717, Erika Pfleger DW 1712. **Sekretariat:** DW 1700, Fax-DW 1799, E: oeffentlichkeitsarbeit@villach.at. **Verlags- und Herstellungsort:** Villach/Neudörfli. **Hersteller:** Layout & Satz: Stadt Villach, Öffentlichkeitsarbeit, Ingrid la Garde, DW 1718. **Druck:** Leykam Druck GmbH & Co.KG, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörfli. **Auflage:** 37.600 Stück. **Anzeigen:** Stadtmarketing Villach GesmbH, T: 0 42 42 / 46 600. **DVR:** 0013145.

Nächster Erscheinungstermin: 17.8.2018
Anzeigenschluss: 30.7.2018

STADT VILLACH/KW



JUNGE MUTMACHERIN. Bernadette de Roja (19) sieht ihre Zukunft als Model. Die bewundernswerte Villacherin hat sich nach einem schweren Verkehrsunfall und Monaten im Wachkoma mit Mut und Optimismus ins Leben zurückgekämpft. Jetzt legte sie die Matura ab, wozu ihr auch Bürgermeister Günther Albel bei einem Besuch mit ihren Eltern herzlich gratulierte.

Auf ein Wort mit Bürgermeister Günther Albel

Altstadtsommer: Was tut sich heuer Neues in der Innenstadt?

Bürgermeister Günther Albel: Wir begehen tatsächlich einen Sommer der Jubiläen. Viele bekannte Unternehmen haben würdige Geburtstage zu feiern und als Stadt gratulieren wir dazu sehr herzlich! Außerdem organisieren die Betriebsinhaber drei attraktive Shopping Nights und auch auf der Draulände-Baustelle geht es mit vielen Attraktionen und Aktionen wirklich rund.

MEHR
SEITE
04

Digitalisierung: Wie gut ist Villach unterwegs?

Bürgermeister Günther Albel: Ich habe im vergangenen Herbst eine Digitalisierungsoffensive angekündigt. Und das setzen wir jetzt um. Wir durchsuchen den gesamten Magistrat nach Digitalisierungs- und Innovationspotenzial. Wir sind sehr gut unterwegs, das papierlose Büro und Homeoffice sind in einigen Abteilungen bereits Gegenwart. Unser Anspruch als Stadt ist es, die Nase vorn zu haben.

MEHR
SEITE
14

Augen auf, Villach: Hat die Bürgerbeteiligungs-App gegriffen?

Bürgermeister Günther Albel: Augen auf, Villach! ist ein Projekt, auf das wir wirklich stolz sind. Mehr als 1000 Mangel-Meldungen sind eingelangt und fast alle wurden in Kürze behoben. Mehr als 2000 Mal ist die App heruntergeladen worden. Es ist beeindruckend, dass die Villacherinnen und Villacher sich so sehr um ihre Stadt kümmern und mit uns im Kontakt sind. Gemeinsam schafft man bekanntlich mehr.

MEHR
SEITE
16

Eigeninitiative: Fördert Villach noch Verschönerungsprojekte?

Bürgermeister Günther Albel: Selbstverständlich! Frei nach dem Motto „Villach 1000 Mal schöner“ haben wir Förderungsrichtlinien ins Leben gerufen, um jene zu unterstützen, die Vorhaben umsetzen, die unsere Stadt noch attraktiver machen. Der neue Dorfplatz in Graschitz ist ein Vorzeigebispiel für Eigeninitiative, die wir entsprechend gefördert haben. Und: Wir freuen uns sehr über Nachahmer.

MEHR
SEITE
22



85 Jahre Behr Schuhe

Im Jahr 1933 gründete Alexander Pesendorfers Großmutter „Behr Schuhe“ in Villach, die Wurzeln des Betriebes reichen sogar noch weiter zurück. Im Jahr 2000 übernahm er in dritter Generation das Geschäft und setzt seitdem noch mehr auf alles, was gesund und gut für die Füße ist. Ob Kinder-, Tanz- und Trachtenschuhe oder die beliebten „MBT's“, bei Behr-Schuhe achtet man vor allem darauf, dass die Schuhe von österreichischen Produzenten stammen.



45 Jahre Kärntner Buchhandlung

Seit 45 Jahren ist die Kärntner Buchhandlung am 8. Mai-Platz beliebte Anlaufstelle für Leseratten und Buchfreunde. Das vierköpfige Team, alles ausgebildete Buchhändler, steht bei Bedarf gerne beratend zur Seite. Dass Neuerscheinungen quasi sofort in den Regalen zu finden sind, versteht sich von selbst.

40 Jahre Der Schneider

„Mit Maß zum Ziel“ ist das Motto von Schneidermeister Rudolf Gross und Gattin Uschi. Im August vor exakt 40 Jahren übernahm das Paar den Handwerksbetrieb in dritter Generation. Der mehrfach ausgezeichnete Meisterbetrieb setzt auf Altstadt, beste Beratung, internationale Marken und hochwertigste Verarbeitung.

30 Jahre Reisebüro Springer

Vanessa Oberrauner, Ingrid Essberger, Martina Marko und Julia Bürger schaukeln das Reisebüro Springer am Hans-Gasser-Platz 1 mit Kompetenz und Gespür für individuelle Beratung. Springer ist seit drei Jahrzehnten ein bewährter Fixpunkt für Reisefreunde mit unterschiedlichsten Zielen und Vorstellungen im Herzen unserer Altstadt.



Alles Gute! Villachs Unternehmer feiern

160 Jahre Prost! „Villacher“ gibt es schon seit 1858

Johann Fischer hieß der Mann, der 1858 dieses Unternehmen gegründet hat. Ab 1900 war es dann Johann Koutnik, der die Villacher Brauerei zu einem modernen Betrieb machte. Damals wurden 16.000 Hektoliter Gerstensaft pro Jahr erzeugt, heute sind es rund 270.000. Und aus Pferdefuhrwerken für die Zustellung wurden längst LKW. 23 sind es derzeit. Rund 100 Mitarbeiter pflegen ein Markenprodukt, das weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt ist. Von Anfang an war der Alpe-Adria-Raum das wichtigste Geschäftsfeld. Erfolge der jüngeren Zeit? „Die Wiedereinführung des Dosenbiers und Freilich alkoholfrei“, sagt Vorstand Thomas Santler (auf dem Foto mit alter und neuer Bierflasche). „Die tiefe Verbundtheit der Brauerei zur Stadt zeigt sich ja schon durch unseren Namen.“

Gibt es einen schöneren Beweis für die Vitalität einer Stadt als rundum gesunde Unternehmen, die große Jubiläen feiern? In Villachs Innenstadt sind es heuer ungewöhnlich viele Betriebe, die einen „Runden“ oder „Halbrunden“ begehen. Das offizielle Villach schließt sich diesen Feierlichkeiten an – und hat den „Sommer der Jubiläen“ ausgerufen. Dabei werden die Unternehmerinnen und Unternehmen vor den Vorhang geholt. Ihre Geschäfte erhalten eine spezielle Dekoration (siehe Schleife links) und für alle Betriebe werden Image-Videos angefertigt, die online verbreitet werden. Zudem gibt es Urkunden und im Herbst eine kleine Abschlussfeier der Kampagne. „Für die Stadt Villach sind starke Betriebe das wirtschaftliche Herzstück“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Wir stellen die Menschen, die für den Erfolg verantwortlich sind, völlig zu Recht in den Mittelpunkt.“ Auf dieser Doppelseite zeigen wir Ihnen die ersten Betriebe, weitere werden in den kommenden Ausgaben der Stadtzeitung folgen.



STADT VILLACH/KW





Innenstadt kochte über, als die Unternehmerinnen und Unternehmer zum Abendeinkauf mit Partystimmung geladen hatten.

Shopping Night: Voller Erfolg!



Diese Rechnung ist voll aufgegangen: Mehr als 100 Unternehmerinnen und Unternehmer hatten Villachs erste Shopping Night in der Innenstadt ausgerufen. Livemusik, Tanz, Kulinarik, Kinderattraktionen und eine Oldtimerschau im bunten Rahmenprogramm ergänzten das Erlebnis. Und die ganze Stadt ging über vor begeisterten Gästen und sympathischen Attraktionen. Die Tausenden Besucherinnen und Besucher, darunter auch viele aus der umliegenden Ferienregion, waren in Scharen herbeigeströmt und genossen den perfekten, endlos scheinenden Sommerabend. „Die Stimmung war wirklich ausgezeichnet“, freut sich auch Altstadtreferentin Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner über den Zuspruch. „Beim Shoppen, Gustieren, Flanieren hatten die Gäste sensationell viel Spaß und genossen unsere Stadt, die ein unglaubliches Flair ausstrahlt.“

GENIESSEN. Einige Unternehmerinnen und Unternehmer hatten sich spezielle Angebote einfallen lassen, andere verwöhnten die Kundinnen und Kunden mit Erfrischungsgetränken und kleinen Snacks. Vor

den Läden spielten Musiker live auf, die Salsatänzer animierten die Gäste zu spontanen Tanzeinlagen, die Kleinen unterhielten sich perfekt auf dem Rathausplatz. „Diese Premiere ist absolut gelungen“, versichern auch die zufriedenen Unternehmerinnen und Unternehmer. Sie basteln jetzt bereits an einem Rahmenprogramm für die nächsten Shopping Nights, die am 22. August und 19. September über die Bühne gehen werden. Bis 21 Uhr hatten auch die Servicestellen im Magistrat geöffnet. Die Möglichkeit, sich über Impfmöglichkeiten beraten zu lassen oder einen neuen Reisepass zu beantragen, kam gut an.

1. Shoppen, was das Herz begehrt. 2. Tagsüber besuchte Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner die gelungene Baustellenparty an der Draulände. 3. Die Servicestellen im Magistrat hatten ebenfalls bis 21 Uhr geöffnet. 4. Auch die Oldtimer zählten zu den Attraktionen. 5/6. Livemusik und Salsatänzer sorgten für ausgelassene Sommerstimmung, viele entschlossen sich spontan zu einem Tänzchen. 7. Die nächste Villacher Shopping Night folgt bereits am 22. August.





FOTOS: VILLAGER KIRCHTAG

Das große JUBELäum

Der 75. Villacher Kirchtage setzt auf Tradition – und punktet doch mit jeder Menge Innovation: Von rockiger Blasmusik bis zum Mega-Ringelspiel.



3

Der heurige Villacher Kirchtage (29. Juli bis 5. August) ist eine spektakuläre Jubiläums-Ausgabe: Bereits zum 75. Mal feiern die Villacherinnen und Villacher mit zehntausenden Gästen. Inhaltlich wird der seit Jahren verfolgte Kurs des qualitätsbewussten Volksfests konsequent fortgesetzt. Doch bei allem Bewusstsein für Tradition setzt der Kirchtagsverein um Obfrau Gerda Sandriesser und Geschäftsführer Joe Presslinger auch diesmal wieder auf Neuerungen, die das Jubiläum zum JUBELäum machen werden. Wir haben den Überblick:

TANZBÖDEN. Erstmals wird es am Hauptplatz zwei Tanzböden geben, wo man sich zu echter Volksmusik im Polka- oder Walzerschritt wiegen kann. Damit reagiert der Kirchtagsverein auf einen immer wiederkehrenden Wunsch der heimischen Bevölkerung.



2

MODENSCHAU. Eine Premiere ist auch die große Trachtenmodenschau. Sie wird am Dienstag, 31. Juli, ab 19.30 Uhr auf dem Rathausplatz stattfinden – und dann gleich in das traditionelle Kirchtagssuppen-Wettverkosten übergehen.

MODERNE BLASMUSIK. Eine Neuerung, die auf viel Interesse stoßen wird, nennt sich „Woodstock der Blasmusik“. Drei Kapellen werden am Donnerstag, 2. August, ab 19 Uhr zeigen, dass diese Art von Musik auch Rock'n'roll-tauglich sein kann. Die Idee zur Crossover-Veranstaltung stammt aus Oberösterreich. In der Gemeinde Ort im Innkreis findet das Ur-Blasmusik-Woodstock seit 2011 statt. Mittlerweile dauert das Festival vier Tage lang und lockt mehr als 50.000 Besucherinnen und Besucher an. Heuer heizten in Ort mehr als 30 Kapellen den Fans ein. Der Villacher Kirchtag hat nun eine Kooperation mit den Oberösterreichern.

RINGELSPIEL FÜR MUTIGE. Stellen Sie sich ein Ringenspiel vor. Die Sitze an den Ketten, die sich im Kreis drehen. Kennt man. Aber jetzt stellen Sie sich vor, diese Sitze befinden sich in 80 Metern Höhe! Zum Vergleich: Der Turm der Stadtpfarrkirche ist knapp 94 Meter hoch... Genau so eine atemberaubende Konstruktion wird es heuer erstmals beim Kirchtag geben. Keine Frage: Das weltweit größte transportierbare Ringenspiel wird seine Fans finden!

SCHAUSTELLER-GOTTESDIENST. Deutlich ruhiger wird es bei einer weiteren Neuerung zugehen: Erstmals findet am Dienstag, 31. Juli, um 15 Uhr eine so genannte Schaustellermesse statt. Also ein

Gottesdienst für all jene Menschen, die mit ihren Gerätschaften das ganze Jahr über von Stadt zu Stadt tingeln und keine Zeit haben, zu Hause eine Kirche zu besuchen. Gehalten wird die Messe vom evangelischen Pfarrer Stefan Schumann, der seit 27 Jahren Schausteller-Messen im ganzen Land liest. In Villach wird der Gottesdienst ökumenisch gestaltet, es wird also auch ein katholischer Pfarrer dabei sein. Zur Messe sind nicht nur die Schausteller, sondern auch alle Villacherinnen und Villacher sowie Gäste herzlich eingeladen. Stattfinden wird sie auf dem Burgplatz, und zwar im und rund um das Autodrom.

Alle Infos unter: villacherkirchtag.at

1. Vorfriede auf den 75. Villacher Kirchtag. Auch heuer werden mehr als 400.000 Menschen bei Österreichs größtem Volksfest erwartet 2. Erstmals in Villach: Das größte transportable Ringenspiel der Welt – es ist 80 Meter hoch! 3. Auf vielfachen Wunsch gibt es heuer erstmals zwei Tanzböden auf dem Hauptplatz. Also, auf: Schnell noch Polka- und Walzerschritte üben!



Bürgermeister Günther Albel, Kirchtags-Obfrau Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser und Kleine Zeitung-Chefredakteurin Antonia Gössinger bei der Präsentation des Kirchtagsbuches.

Sehr unterhaltsam:
das neue Kirchtags-
buch zum Jubiläum.



Spaziergang durch Kirchtagsgeschichte

Bei der Sonderausstellung
im Rathaus und einigen Ge-
schäften wandert man auf den
Spuren des Kirchtags.

Die Tradition des Villacher Kirchtags abzubilden und das ganze Jahr über zu verorten, ist Bürgermeister Günther Albel ein Anliegen. Bevor es an die Umsetzung des Museums für Kirchtag und Fasching geht, startet die Stadt heuer mit einer Sonderschau, zu der auch private Unternehmerinnen und Unternehmer viel beitragen. Der 75. Geburtstag des Kirchtags präsentiert sich in vier nett gestalteten Schaufenstern, bei den Firmen Optik Plessin, Lederfranz, Laufsport Münzer und beim Skatershop am Oberen Kirchenplatz. Und auch im Rathaus-Foyer ist eine Ausstellung zum Jubiläum zu sehen. Bilder und informative Kurztexte laden ein, in die bunte Geschichte des Villacher Kirchtags einzutauchen, bei einem gemütlichen Altstadtspaziergang mehr darüber zu erfahren, vielleicht auch in Erinnerungen zu schwelgen.

MUSEUM. Parallel dazu laufen die Vorbereitungen für das geplante Kirchtags- und Faschingsmuseum. Zwei bekannte Villacher Künstler, die über reichlich Erfahrung im Ausstellungsformat verfügen, arbeiten gerade an einem Konzept, um eine authentische, erlebnisreiche und informative Dauerausstellung zu schaffen.

villach :stadtzeitung 08/18

*Zum heurigen Kirchtagsjubiläum ist sogar ein
lesenswertes Magazinbuch erschienen.*

Dieses Buch is' „a feste Gaude“

Jetzt haben es die Kärntner und der Rest der Welt sogar schriftlich: Der Villacher Kirchtag ist „a feste Gaude“. So heißt nämlich das gelungen gestaltete Magazinbuch der Kleinen Zeitung über Österreichs größtes Brauch- und Fest. Im Kunsthause Sudhaus der Villacher Brauerei wurde es den vielen Kirchtagsfreundinnen und -freunden, darunter auch Mitglieder der Villacher Bauerngilde und der Faschingsgilde, druckfrisch präsentiert. „Der Villacher Kirchtag verbindet Lebensfreude und

Tradition. Das bildet auch dieses Handbuch ab. Es ist unterhaltsam ebenso wie voll von spannendem Hintergrundwissen“, freute sich Kleine-Zeitung-Chefredakteurin Antonia Gössinger. Dickes Lob kam auch von Bürgermeister Günther Albel: „Informativer und fröhlicher kann man unseren Kirchtag zum 75-Jahr-Jubiläum gar nicht würdigen.“ Gesprächsthema waren bei der Vorstellung auch die „75 Dinge, die man am Kirchtag getan haben muss“. Erhältlich ist es im offiziellen Büro des Villacher Kirchtags am Rathausplatz.



Auch im Schaufenster der Optiker-Familie Plessin ist Kirchtagsgeschichte present.

JUBILÄUMS KIRCHTAG

29.7.
BIS
5.8.

Danke für Ihr Verständnis!

Der Villacher Kirchtag ist seit Jahrzehnten ein wertvoller Bestandteil im Jahreslauf unserer schönen Altstadt und Anziehungspunkt für Hunderttausende Gäste. Die Auf- und Abbauarbeiten sind naturgemäß auch mit einigen Einschränkungen vor allem im Verkehrsbereich verbunden. Sie sind nötig, um ein Fest dieser Größe durchführen zu können. „Ich bedanke mich herzlich bei den Villacherinnen und Villachern für ihr Verständnis“, sagt Bürgermeister Günther Albel.

Optimal Parken

In und um die Villacher Altstadt finden sich auch in der Kirchtagswoche reichlich Parkplätze, die man mit dem City Bonus kostenlos oder zu günstigen Tarifen nutzen kann. Heißer Tipp ist freitags, samstags und sonntags der Wasenboden, der ebenfalls als Parkfläche zur Verfügung steht. Empfehlenswert und sicher ist zudem die Anreise mit einem öffentlichen Verkehrsmittel.

Alle Informationen

villacherkirchtag.at und facebook.com/kirchtag



FLEISCHEREI HARTL

QUALITÄT AUS VILLACH SEIT 1926

Kirchtag is ... Dienstag, 31. Juli bis Sonntag, 05. August

Täglich frisch aus unserer Küche

- ♥ hausgemachte Villacher Kirchtagssuppe mit Reindling
- ♥ Hartl's Kirchtagsbratwurst, Käsegriller, Krainer, Frankfurter
- ♥ Schweinsbraten, Wiener Schnitzel, Grillhendl, Leberkäse, u.v.m.
- ♥ Einheimisches Frischfleisch für ein g' schmackiges Kirchtagsmenü zuhause!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Hartl-Festzelt in der Ringmauergasse!

Alles aus eigener Erzeugung

Jeden Donnerstag von 8 bis 14 Uhr Kesselheiße Braunschweiger Untere Fellach & Ringmauergasse

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

MARKTHALLE VILLACH
RINGMAUERGASSE 10, Tel.: 04242 22 342
EISENHAMMERWEG 62, Tel.: 04242 55 202

www.fleischerie-hartl.at

Jedes Jahr eine neue Herausforderung

DAS ETK TEAM SORGT AUCH BEIM VILLACHER KIRCHTAG FÜR STRAHLENDE AUGEN!

Der heurige 75-Jahr-Jubliäum des Villacher Kirchtags ist einzigartig und zieht jährlich mehr als 400.000 Besucher in die Altstadt. Die Firma ETK Elektro Tischner & Klein sorgen maßgeblich dafür, dass dem Fest nicht das Licht ausgeht.

Wer zur Kirchtagzeit am Abend durch die Stadt zieht und das Brauchtum, die Kulinarik und den Rummelplatz erlebt und genießt, wird mit der Festbeleuchtung von ETK begleitet.

Erleuchtet werden der Hauptplatz, Standesamtsplatz, der Obere – und Untere Kirchenplatz sowie die

Draulände und natürlich auch die Fluchtwege.

„Seit Anfang Juli arbeiten drei bis fünf Mitarbeiter täglich daran, die Stadt erstrahlen zu lassen. Unsere jahrelange Erfahrung hilft uns dabei natürlich sehr“ meint ETK Geschäftsführer Rudolf Tischner.

Die Villacher Kirchtags GesmbH und ETK Tischner & Klein legen auf Qualitätsarbeit und ein optisch perfektes Erscheinungsbild größten Wert. Am besten, Sie überzeugen sich selbst davon am Villacher Kirchtag...



Auch gastronomisch „energisch“ unterwegs. Zum zweiten Mal ist ETK mit ihrer „Starkstrombar“ am Villacher Kirchtag vertreten. Der 2. August steht dabei ganz im Zeichen der Charity-Ausschank, die wieder mit bekannten Villacher Persönlichkeiten stattfindet!

ETK

Elektro Tischner & Klein
9500 Villach, Wiesensteig 19
Tel.: 04242 - 55011 www.etk.at



...laufend um Sie bemüht

- Elektroinstallationstechnik
- KNX Haus u. Gebäudetechnik
- Lichttechnik
- TV-, SAT- u. Audioanlagen
- Service u. Verkauf

7 Fakten zur Infineon-Investition

Es ist Europas größte Hightech-Investition im Bereich der Mikroelektronik: Infineon wird in Villach in den kommenden Jahren 1,6 Milliarden Euro investieren. Sogar amerikanische Wirtschaftsportale wie Bloomberg haben berichtet. Doch wie so oft bei großen Zahlen, geraten diese in den vielen Gesprächen und Medienberichten ein wenig durcheinander. Dieser Tage sprach Infineon-Vorstandsvorsitzende Sabine Herlitschka bei einem Informations-Austausch für Villachs Gemeinderäte Klartext. Wir bringen die wichtigsten Fakten:

1 Warum investiert Infineon in Villach? In Deutschland (Standort Dresden) hätte es eine hunderte Mio. schwere Förderung gegeben, die Österreich nicht anbietet. Für Österreich und Villach sprechen mehrere Faktoren: Qualität und Expertise der Mitarbeiter, das Tempo der verwaltungstechnischen Abläufe sowie österreichische Rahmenbedingungen. Etwa die Forschungsprämie und Maßnahmen, die in Vorbereitung auf die Steuerreform 2020 in Aussicht gestellt werden.

2 Was wird in Villach neu gebaut? Es sind gleich drei neue Gebäude, die entstehen werden. Eine Forschungs- und Entwicklungseinheit, eine Mikrochip-Produktionsstätte und eine Parkgarage für rund 1000 Fahrzeuge. Die Gesamtinvestition beträgt mehr als 1,6 Milliarden Euro.

3 Wann ist Baubeginn? Für das Forschungs- und Entwicklungsgebäude, das auf einem Teil des derzeitigen Parkplatzes errichtet wird, rollen die Bagger bereits

1


© INFINEON | © ISTOCK.COM/ELENTI1161

1,6 Milliarden Euro: Die Rekord-Investition der Infineon in Villach ist eine Jahrhundertchance für die Stadt. Vorstandsvorsitzende Sabine Herlitschka informierte vor kurzem den Gemeinderat. Ein Best-of der wichtigsten Sager.

ab Herbst. Die Fertigungshalle, die am Firmengelände gebaut wird, soll ab dem Frühjahr 2019 entstehen. 2021 will man mit der Produktion starten, 2025 wird die neue Chipfabrik im Vollbetrieb sein.

4 Wie viele Jobs kann sich Villach von der Investition erwarten? Die Forschungs- und Entwicklungseinheit bringt rund 350 neue Arbeitsplätze, die Fertigungshalle weitere 400. Dazu kommt das natürliche Wachstum. In Summe geht es daher um bis zu 1000 neue Jobs. Aktuell sind bei Infineon in Villach rund 140 Stellen unbesetzt. Es fehlt an hochqualifizierten Fachkräften. „Dieses Defizit wird noch größer werden“, sagt Infineon-Chefin Sabine Herlitschka: „Das wissen wir, damit müssen wir zu Rande kommen. Gleichzeitig bieten wir attraktive Jobchancen für qualifizierte Menschen. Gerade für die Bildungseinrichtungen ist das ebenfalls eine große Aufgabe und Chance.“ Aktuell beschäftigt Infineon 3785 Mitarbeiter, darüber hinaus Leiharbeitskräfte.

5 Welchen Einfluss wird die Infineon-Investition auf das wirtschaftliche Umfeld haben? Herlitschka zitiert eine von Infineon in Auftrag gegebene Studie, wonach jeder Arbeitsplatz des Konzerns in seinem Umfeld drei weitere Arbeitsplätze schafft. „Da geht es um Zulieferfirmen genauso wie um Kindergärten-Plätze und die Verköstigung der vielen Mitarbeiter.“

6 Welchen Beitrag muss die Stadt zur Infineon-Expansion leisten? Diese Investition ist für Villach eine Chance, sich zu einer der modernsten Städte Europas zu entwickeln und Menschen in der gesamten Region Zukunftschancen zu bieten. Es ist aber noch viel zu tun. Zunächst müssen zahlreiche verwaltungstechnische Abläufe koordiniert werden. Zudem erhält die Infineon eine neue Zufahrtsstraße, um die GAV-Umfahrung und die Einwohner von



2



3

Neue 300-mm-Fabrik

Baubeginn: Erste Hälfte 2019 | **Produktionsstart:** Anfang 2021
Gebäudefläche: ca. 60.000 m² | **Beschäftigte:** ~ 400 hochqualifizierte Arbeitsplätze | **Investition bis 2025:** ~ 1,6 Milliarden Euro

Parkhaus

Neues Forschungs- und Entwicklungs-Gebäude

Baubeginn: Herbst 2018 | **Realisierung:** Frühjahr 2020 | **Gebäudefläche:** ca. 20.000 m² | **Gebäudekapazität:** 600 Forschungs- & Entwicklungsjobs, davon 350 zusätzliche F&E-Arbeitsplätze | **Investition:** 50 Millionen Euro

Maria Gail zu entlasten. Diese Straße wird von der GAV auf Höhe des Zgonc-Marktes abbiegen. Das benötigte Areal wurde vor 15 Jahren im Gemeinderat als Industrie-Entwicklungsgebiet definiert. Für Flächen, die gerodet werden, sind Ersatzbepflanzungen vorgesehen.

7 In welchem Bereich muss sich Villach aus Sicht der Infineon verbessern?

Bildung! „Wir benötigen mehr hochqualifizierte Mitarbeiter“, sagt Herlitschka. Nachjustierungen im schulischen Bereich seien ebenso wünschenswert wie weitere Feinabstimmungen mit der Fachhochschule Kärnten, Standort Villach.

1. Im konstanten Dialog: Infineon-Vorstandsvorsitzende Sabine Herlitschka und Villachs Bürgermeister Günther Albel 2. Der Villacher Gemeinderat war vor kurzem zu einem Informations-Austausch eingeladen. 3. Die drei Neubauten der Infineon im Überblick.

In enger Kooperation mit der Universität Innsbruck, der Fachhochschule Kärnten und CISCO-Systems untersucht die Stadt Villach derzeit ihre Verwaltung auf Digitalisierungspotenzial.

Villach surft auf der Digitalisierungswelle

Mit Jahresbeginn startete in Villach das erste digitalisierte Bürgerbeteiligungsprojekt, die „Augen auf!“-APP, die sofort auf große Resonanz stieß. Mittlerweile wurden bereits über 1000 Bürgeranliegen über die App bearbeitet. Die Digitalisierungsoffensive der Stadt Villach soll aber noch viel weitergehen, unlängst haben sich die Entscheidungsträger unserer Stadt auf die Durchführung einer Studie zum Digitalisierungspotenzial in der Verwaltung der Stadt Villach geeinigt. „In enger Zusammenarbeit sollen die Universität Innsbruck (Univ.-Prof. Dr. Leonhard Dobusch), die FH Kärnten und das Unternehmen CISCO-Systems untersuchen, welche Bereiche der städtischen Verwaltung von

„digitaler Offenheit“ profitieren“, so Bürgermeister Günther Albel. „Damit reagieren wir auf die voranschreitende Digitalisierung und setzen schon jetzt wichtige Schritte für die Amtswege und Behördenarbeit der Zukunft.“

TRANSPARENZ. „Die „digitale Offenheit“ macht Behördenabläufe sowie die Finanzgebarung nachvollziehbarer und transparenter. Hoheits- und Privatwirtschaftsverwaltung sollen so greifbarer werden. Außerdem

soll die Studie prüfen, inwiefern Konzepte des mobilen Arbeitens für Dienstgeber, Dienstnehmer und Bürgerinnen und Bürger gleichermaßen Vorteile mit sich bringen können. Quer über alle Themenbereiche sollen innovative Ideen gesammelt und Möglichkeiten für ein offenes Ideen- und Innovationsmanagement als Teil eines kontinuierlichen Verbesserungsprozesses untersucht werden.

„Mit unserer Offensive bereiten wir uns schon jetzt auf die Arbeitswelt der Zukunft vor. Die Bürgerinnen und Bürger wollen wir in den kommenden Jahr noch mehr einbinden.“

Bürgermeister Günther Albel

EXPERTENWISSEN. Ein weiterer Schritt Richtung Digitalisierung ist die kürzlich erfolgte Ernennung eines Digitalisierungsbeauftragten. Manfred Wundara managt die Abteilung für Kommunikationstechnologie im Villacher Magistrat bereits seit 21 Jahren, als Vorsitzender des Fachausschusses für Informationstechnologie und Digitalisierung im österreichischen Städtebund kann er außerdem auf überkommene Netzwerke zurückgreifen. Ab sofort hat er die Zusatzaufgabe, sowohl nach innen als auch nach außen weitere Potenziale für die Digitalisierung in der Verwaltung zu heben. „Wir verstehen uns als Hightech-Stadt, die seit vielen Jahren in Sachen Innovation immer die Nase vorn hat“, bringt es Bürgermeister Günther Albel auf den Punkt. Vieles ist im Rathaus bereits in der Digitalisierungswelt angekommen. Etliches hat perfekte Voraussetzungen, in der Welt der Bits und Bytes anzudocken. Ende des Jahres will Bürgermeister Albel das papierlose, völlig digitalisierte Büro in allen Abteilungen des Rathauses umgesetzt haben. An der Umsetzung der elektronischen Auftragsvergabe wird fleißig gearbeitet. E-Government, also digitale Beantragung und Abwicklung, funktioniert in Villach seit einigen Jahren.

Herausforderungen der Zukunft als Chancen nutzen: Bürgermeister Günther Albel und Digitalisierungsbeauftragter Manfred Wundara.





1. Der Wiederaufbau schreitet zügig voran. Bis Ende 2019 will 3M rund 29 Millionen Euro in den Standort bei St. Magdalen investieren.
2. Eine Luftaufnahme vom Brand im März. Rund ein Drittel der gesamten Produktionsfläche wurde zerstört.
3. Schritt für Schritt kehrt bei der Belegschaft von 3M wieder Normalität in den Arbeitsalltag ein.

Nach verheerendem Großbrand: 3M investiert 29 Millionen Euro

Das Schleifmittelwerk bei St. Magdalen wird wieder aufgebaut und rundum modernisiert. Bis Ende 2019 sollen die Arbeiten fertig sein. Der Wermutstropfen: 30 Jobs gehen verloren.

Flammeninferno in der Schleifmittelfabrik 3M! Die Bilder von Mitte März werden die Villacherinnen und Villacher so schnell nicht vergessen. Damals schien es, als würde das gesamte Werk dem Feuer zum Opfern fallen. Nur dem enormen Einsatz der Feuerwehr ist es zu verdanken, dass es anders gekommen ist. Die Bilanz? Schlimm genug. Knapp ein Drittel der Produktionsfläche war abgebrannt. Die Sorge war greifbar, dass 3M mit seinen Dutzenden Standorten weltweit das Villach-Werk mit knapp 400 Mitarbeitern schließen würde.

3M STARTET DURCH. Heute, vier Monate später, weiß man längst, dass der US-amerikanische Konzern in Villach bleibt. Mehr noch: Das Werk wird bis Ende 2019 um satte 29 Millionen Euro nicht nur wieder aufgebaut, sondern auch von Grund auf modernisiert. Die Investitionen im Detail:

- Knapp zehn Millionen Euro gehen direkt in den Neubau der Produktion keramischer Schleifscheiben. Vier hoch-

moderne Sinteröfen werden errichtet sowie das in Mitleidenschaft gezogene Bürogebäude saniert.

- Mindestens zehn weitere Millionen wird man gegen Jahresende in neue Gebäude am Firmengelände und – angesichts der Ereignisse nachvollziehbar – in Brandschutzmaßnahmen am neuesten Stand investieren.
- Vier Millionen Euro wurden bereits in neue Produktionsanlagen investiert, die gerade in Betriebe genommen werden.
- Fünf Millionen Euro steckt 3M in die Automatisierung der gesamten Anlage – auch in jenem Bereich, der nicht vom Feuer betroffen war. „So ein Brandereignis ist wie ein Neuanfang“, sagt Geschäftsführer Jens Milde.

WENIGER ARBEITSPLÄTZE. Genau diese Automatisierungsmaßnahmen sind für den einzigen Wermutstropfen des Neustarts verantwortlich: Nach der brandbedingten Freistellung der Leiharbeitskräfte wird man künftig auch bei der fixen Belegschaft mit 30 Mitarbeitern weniger das Auslangen finden. 3M hat zwar innerhalb des Konzerns alternative Jobs angeboten, etwa in Deutschland oder Schweden. Dennoch konnten nicht für alle Betroffenen Lösungen gefunden werden. Derzeit wird mit dem Betriebsrat ein Sozialplan erarbeitet, der auch eine Arbeitsstiftung beinhalten soll. „Es ist wichtig, eine so schwierige Maßnahme fair und mit Respekt für die Mitarbeiter umzusetzen“, sagt Geschäftsführer Walter Flaschberger.



DU MELDEST, WIR MACHEN.

AUGEN AUF!
APP DOWNLOADEN

PROBLEME MELDEN

WIR KÜMMERN UNS DARUM

**AUGEN AUF!
Villach**
Jetzt gratis für iOS
und Android.



AUGEN AUF!
Die Bürgerbeteiligungs-App der Stadt Villach.

DU MELDEST, WIR MACHEN.

In einer Stadt gibt's immer etwas zu tun. Das Problem ist nur: Wir können unsere Augen nicht überall haben. Wenn dir also ein Mangel oder eine verbesserungswürdige Situation auffallen, dann gib uns einfach bescheid. Und zwar mit Augen auf! Villach – der neuen Bürgerbeteiligungs-App.

SO EINFACH GEHT'S:

Egal, ob es um überquellende Mistkübel, beschädigte Parkbänke oder defekte Laterne geht – wenn du ein Problem entdeckst, mach einfach ein Foto mit deinem Smartphone und lade es entweder direkt über die App oder über unser gleichnamiges Webportal augenaufvillach.at hoch. Wir kümmern uns dann so rasch wie möglich darum und halten dich über den Status der Bearbeitung auf dem Laufenden.

ALSO, AUGEN AUF!

AUGEN AUF!
Villach – jetzt gratis für iOS und Android.



Für die Behebung der Mängel gibt es kein Extrabudget. Alle Maßnahmen erfolgen aus dem laufenden Betrieb.

Zu Jahresbeginn wurde die App „Augen auf! Villach“ präsentiert. Eine Zwischenbilanz zeigt: Die Stadt profitiert davon.

1000 Meldungen, 2000 Downloads „Augen-auf“-Portal verschönert Villach

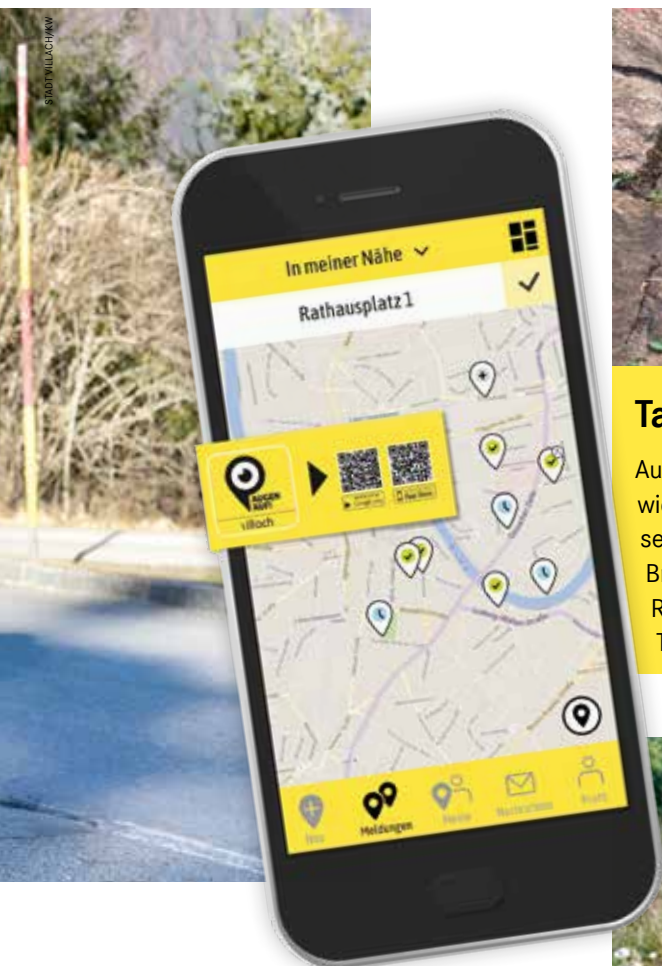
Ein halbes Jahr nach ihrer Einführung zeigt sich: Die Stadt-Verbesserungs- und Verschönerungs-App „Augen auf! Villach“ ist ein voller Erfolg. Mittlerweile haben mehr als 2000 Menschen die App auf ihr Handy geladen und damit mehr als 1000 Mängel, Schäden oder Verbesserungsvorschläge direkt in den Magistrat geschickt. „Beeindruckend, wie sehr die Villacherinnen und Villacher auf unsere Stadt schauen“, freut sich Bürgermeister Günther Albel. „Dieses Transparenzportal zahlt sich wirklich aus.“

EINFACHE HANDHABUNG. Die Bedienung der App ist einfach: Wer einen Mangel entdeckt, zum Beispiel ein kaputtes Verkehrszeichen, fertigt mit dem Handy ein Foto an und lädt es mit ein, zwei erklärenden Sätzen hoch. Zum Beispiel: „Kreuzung Ossiachnerzeile, Magdalenerstraße, Ampel beim Zebrastreifen vor LKH kaputt“. Diese Meldung landet im Rathaus und wird von einer speziell geschulten Mitarbeiterin

an die jeweils zuständige Abteilung weitergeleitet. So wird den Hinweisen sehr rasch nachgegangen.

„Die Idee hinter dieser App war, dass die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Wirtschaftshof ihre Augen ohnehin fast überall haben. Aber alles kann man halt doch nicht sehen. Und da helfen uns nun die Mitbürgerinnen und Mitbürger“, erklärt Albel. Das Konzept geht auf: Von 1003 Eingaben wurden 951 bereits erledigt (Stand: Mitte Juli), beim Rest sind meist komplexere Abklärungen nötig oder es handelt sich um Mängel auf Privatgrund, auf dem der Magistrat keine Zuständigkeit hat.

HÄUFIGSTE REAKTIONEN. Eine Analyse zeigt: Die drei meistgenannten Kategorien sind „Verunreinigungen“, „Straßenschäden“ und „defekte Verkehrszeichen“. Manche Meldung schafft es sogar in die Medien. Als Ende Mai einem aufmerksamen Villacher das Fehlen der sogenannten „Jungfrau“ am Ossiachner Tauern auffiel, lud er ein



„Es ist beeindruckend, wie sehr die Villacherinnen und Villacher auf ihre Stadt schauen. Es wurden uns schon 1000 Anregungen und Mängel gemeldet.“

Bürgermeister Günther Albel

Bild hoch. Tags darauf war die Zerstörung der 130 Kilo schweren Holzfigur Thema in Kärntens Medien.

STÄDTE-KOOPERATION. Die Augen-auf-App ist eine Kooperation der Stadt Villach mit Wien. Dort ist die Plattform bereits länger in Betrieb. Wien überließ Villach die App, die Umprogrammierung für die Bedürfnisse einer deutlich kleineren Stadt teilte sich Villach dann mit Klagenfurt, wo das Portal ebenfalls zu Jahresbeginn startete.

WEITERE PLÄNE. Noch heuer soll die App erweitert werden. Derzeit wird an Möglichkeiten getüftelt, wie sie zu einem noch umfassenderen Bürgerbeteiligungs-Forum werden kann. Geplant ist die Möglichkeit, Online-Umfragen zu brennenden Villach-Fragen abzuhalten.

Wer kein Smartphone hat, kann übrigens trotzdem die Vorteile des Portals nutzen: Auch via **augenaufvillach.at** kann man sich vom PC aus beteiligen.



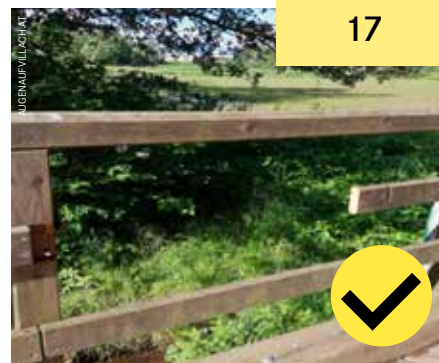
Tafel ausgerissen

Auch Vandalismus ist leider immer wieder festzustellen. So wie bei dieser Verkehrstafel bei der Alpen-Adria-Brücke, die ausgerissen und auf den Radweg geworfen worden war. Die Tafel wurde wieder aufgestellt.



„Bitte mähen!“

Hier schrieb uns ein Villacher kurz und bündig: bitte mähen! Gemeint war eine Wiesenfläche bei der Ottokar-Kernstock-Straße. Ein verständlicher Wunsch, dem rasch entsprochen wurde.



Brückengeländer fehlte

Beim Holzgeländer der Brücke über den Ausfluss des Magdalensees ist ein Teil abgebrochen oder heruntergerissen worden. Kinder hätten ins Wasser fallen können. Das Problem wurde sofort gelöst.



Spielgerät war kaputt

Ein kaputtes Gerät am Spielplatz Pogöriach ist nicht nur ärgerlich, sondern kann auch gefährlich sein. Nach der Meldung wurde der Schaden umgehend behoben.



Verschmutzte Drau

Einem aufmerksamen Villacher war aufgefallen, dass an einer bestimmten Stelle der Drau Toilettenpapier im Wasser trieb. Ursache? Die Verklammerung eines Kanals. Diese wurde rasch beseitigt.



Pflasterstein locker

Straßenschäden werden bei „Augen auf! Villach“ häufig gemeldet. Dieser beim Schilfweg war nicht ungefährlich, daher wurde das betroffene Straßenstück auch sofort saniert.



Praktisch: „Auf allen Villacher Friedhöfen stellt die Stadt Gießkannen und Transportwagen bereit“, erklärt Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner.

Das moderne Gießkannen- und Transportwagensystem auf den Villacher Friedhöfen erleichtert die Pflege der Gräber.

Wichtige Helferlein

Wer eine Grabstätte zu pflegen hat, weiß, wie aufwändig dies sein kann. Regelmäßiges Gießen in der warmen Jahreszeit, neue Bepflanzung am Beginn der Frühlings-saison, immer sind es relativ weite Wege, die man vom Parkplatz bis zum Grab mit Werkzeug, Erde und Pflanzen zurücklegen muss. „Es ist uns wichtig, bestmöglichen Service anzubieten“, versichert Referentin Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner. „Dafür haben wir alle unsere Friedhöfe jetzt mit einem bequemen Pfand-Leihsystem für Gießkannen und Transportwagen ausgestattet.“ Die an idealen Plätzen auf den Fried-

höfen positionierten Helferlein sind sehr gefragt. „Die Friedshofsbesucher nützen sie gern“, bestätigt Oberrauner. „Und nach der

Grabpflege bringen sie die Kannen und Wagen einfach zurück.“ Ab dem Herbst stehen auch spezielle Wagerln zur Verfügung, die für Senioren einfacher zu handhaben sind.

„Wir versuchen, die Friedhofsbesucher mit optimaler Infrastruktur bei der oft aufwändigen Grabpflege zu unterstützen.“

Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner

Neue Fläche für Baumbestattung

Die alternative Grabkultur wird bei uns immer beliebter.

Das neue Baumbestattungsfeld auf dem Villacher Waldfriedhof liegt gleich neben der Zeremonienhalle und umfasst eine Fläche von rund 2300 Quadratmetern. 23 heimische Laubbäume, Blühsträucher und serbische Fichten, die das wärmere Klima ebenfalls gut vertragen, haben die Stadtgärtner in den vergangenen Wochen gepflanzt. Die Urnenbeisetzung unter einem Familienbaum in den parkähnlichen Anlagen wird immer beliebter.

Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner präsentiert interessierten Anrainern des Waldfriedhofes das neue Baumbestattungsfeld in der Nähe der Zeremonienhalle.



Grabpflege

Wenn die Grabpflege aus diversen Gründen persönlich nicht möglich ist, kann man diese auch unserem Stadtgarten übertragen. Alle Infos villach.at/stadtgarten oder T: 0 42 42 / 205-6519



Auch dieses Jahr begrüßen wir Sie wieder zum traditionellen **LAGANA TERRASSEN KIRCHTAG** auf der Holiday Inn Terrasse!

Von **Mi, 01.08.2018 bis So, 05.08.2018** täglich ab 11.00 Uhr

LIVE MUSIK Mittag's ab 11.30 Uhr und Abend's ab 18.00 Uhr:

Mittwoch, 01.08.2018: **Die Villacher Buam**

Donnerstag, 02.08.2018: **The Helagunkis**

Freitag, 03.08.2018: **Kärnt'n Gluat**

Samstag, 04.08.2018: **Die Villacher Buam**



Genießen Sie den **VILLACHER KIRCHTAG** im exklusiven Ambiente mit preisgekrönter Kirchtagssuppe und ausgewählten Schmankerln aus unserer 2-Hauben Küche. **Tischreservierung erbeten!**

LAGANA Gourmetrestaurant · Bar | Europaplatz 1-2 | 9500 Villach
+43 4242 22522 | info@hi-villach.at | www.hi-villach.at | www.ccv.at

Wohnträume brauchen einen Partner

**DER
IMMOBILIEN
BERATER**

Immobilienberater Mayerhofer KG | Immobilienmakler | Immobilienreuhänder



Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790

Traumapenthouse mit Panoramaterrasse!

Villach-Stadt, Lift direkt in die Whg., ca. 125m² Wfl., 4-Z., ca. 100m² Dachterr., 4 x Tiefgaragen-AP, Luxuriöse Einbauküche
KP: € 530.000,- EA: 29,2 kWh/m² a



Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

Schmuckstück in Bestlage

Eigentumswohnung auf zwei Ebenen/Maisonette, Villach – Völkendorf, ca. 106m² Wfl., Balkon, großer, offener Wohn-Essbereich, 1 x Carport, 1 x Kfz – AP, Kellerabteil
KP: € 256.000,- HWB: 50,6 kWh/m² a



Dieter Mayerhofer: 0664 / 33 73 790

Südloggia mit Fernblick

Villach – St. Martin, ca. 87m² Wfl., Loggia 3.OG, saniert, neue Küche, Garagenbox
KP: € 159.000,- HWB 41 fGEE: 0,99



Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

Großzügiges Zweifamilienhaus

in Pöckau nahe Villach, ca. 180m² Wfl., ca. 1051m² Grund, Wintergarten, Vollkeller, Doppelgarage, Zentralheizung
KP: € 295.000,- HWB: 155 fGEE: 1,81



Patricia Heschl: 0664 / 40 38 884

Eigentumswohnung in bester Innenstadt Lage

im Zentrum von Villach, 1. OG mit Lift, ca. 142,86m² Nutzfläche, Loggia **KP: € 300.000,- EA: 43 kWh/m² fGEE: 1,35**



Dieter Mayerhofer: 0664/33 73 790

Mehrparteienhaus in Warmbad

Großfamilie, Anleger gesucht! 3 getrennte Wohneinheiten, ca. 180m² Wfl., ca. 986m² Grundfläche, Keller, Garage, neue Zentralheizung, ebenes Grundstück, bevorzugte Wohnlage **KP: € 295.000,- HWB: 155 fGEE: 1,81**

Nikolaigasse 27, Villach | M. 0664/33 73 790 oder 0664 40 38 884
E. office@derimmobilienberater.at | www.derimmobilienberater.at

Miele

CENTER ● OLSACHER



Kaffeevollautomat CM 5300

- OneTouch-Funktion – Zubereitung von einfachem oder doppeltem Cappuccino oder Latte Macchiato
- Programmierung von Temperatur, Mahlmenge und Wassermenge pro Tasse und Kaffeespezialität
- Automatische Spül-, Reinigungs- und Entkalkungsprogramme
- Farbe: Grau

€ 749,-*



Dampfgarer DG 6001 GourmetStar

- Genaue elektronische Temperaturregelung 40 bis 100 °
- Als Einbau-, Unterbau- oder Standgerät verwendbar
- Menügaren ohne Geschmacksübertragung auf bis zu 3 Ebenen
- 1,2 l Wassertank – Wasservorrat bis zu 90 Minuten Garzeit

AKTIONSPREIS!

€ 799,-*



Klassifizierung
Energieeffizienz A
Reinigungswirkung A
Trockenwirkung A
Symbolfoto

Geschirrspüler G 4203

- Stand- und Unterbaugerät
- Vollelektronische Steuerung mit Update-Funktion
- mit großem Besteckkorb
- **Flüsterleise**
- Lebenslange Wasserschutzgarantie
- Schalterblende lichtweiß
- mit Automatik-Programm

€ 559,-*



Staubsauger C2 PowerLine Black Pearl

- Power-Motor, **890 Watt**
- kompaktes Edelstahl-Teleskoprohr
- Umschaltbare Universal-Bodendüse SBD 355-3
- reichhaltiges Zubehör integriert
- 6-stufiger Drehregler
- Auf 20 Jahre Lebensdauer getestet
- 10 Meter Aktionsradius

€ 169,-*

*Unverbindlich empfohlener, nicht kartellierter Kassaaufholpreis inkl. MwSt. Aktionsmodelle lieferbar solange der Vorrat reicht. Satz- und Druckfehler vorbehalten.



Unsere Stadt liebt es grün

Viel Applaus für die gelungene Grünoffensive in der Wohlfühloase Innenstadt.

Die jüngste Grünoffensive in der Villacher Innenstadt kommt extrem gut bei den Besucherinnen und Besuchern an: Geschmackvoll gestaltete Pflanzentröge, hübsche Bäumchen, Urban Gardening-Flächen und viele Blumen in großen Töpfen zwischen Italiener- und Bahnhofstraße, Standesamts- und Hans-Gasser-Platz ernteten in den vergangenen Wochen reichlich Applaus. „Unsere Stadtgärtnerinnen und Stadtgärtner leisten hier eine sehr kreative und ausgezeichnete Arbeit!“, lobt Altstadtreferentin Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner. „Es genügt ja nicht, die vielen Tröge und Beete fachmännisch und geschmackvoll zu bepflanzen. Man muss sie auch entsprechend gießen, düngen, pflegen.“ Besonders viel Lob bekamen die hübschen Kugellorbeer-Stämmchen am Eingang des



1. Die lässigen Hängematten im Stadtpark sind ein sympathischer Teil der Grünoffensive. 2. Blumenbeete, Kräuter, Bäumchen und Pflanztröge: An allen Ecken der Innenstadt grünt und blüht es. 3. Boutiquenlady Elisabeth „Lisi“ Brunner und Mitarbeiterin Doris Sommer machen vor, wie grün ein Ladeneingang sein kann. 4. Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner hat sich die Rettung alter Bäume mit Spezialdüngung zum Ziel gesetzt.



Standesamtes und beim Rauterbrunnen sowie die gelungene Inszenierung der Tröge auf dem Hans-Gasser-Platz und die Bepflanzung hinter den vielen Sitzmöbeln auf dem Hauptplatz und auf dem Unteren Kirchenplatz. Die Blumenpyramiden, Oleander, Efeuwnde, sogar Zwergpalmen und Bananenstauden vermitteln ein sympathisches Wohlgefühl.

„Grün macht unsere Stadt noch lebenswerter, Pflanzen sind einfach ein sympathischer Wohlfühlfaktor, gerade im urbanen Raum.“

Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner

HÄNGEMATTEN. Eine neue Attraktion hat sofort die vor allem jungen Besucherinnen und Besucher des Stadtparks erobert: Lässige Hängematten auf der üppigen

Wiese laden zum Verweilen und Relaxen ein. Oberrauner: „Unser Stadtpark ist eine wunderbare Grünoase im Herzen unserer Innenstadt, nur wenige Gehminuten vom Hauptplatz entfernt. Hier lässt sich auch eine kurze Mittagspause wunderbar genießen.“ Hängematten gelten bekanntlich als Symbol für Chillen schlechthin. Die beiden Exemplare im Stadtpark sind besonders

robust und bereiten auch mehreren Kinder gleichzeitig beim Schaukeln Spaß. „Wir haben ähnliche Modelle bereits auf einigen Kinderspielplätzen errichtet, sie kommen sehr gut an“, sagt Oberrauner. „Außerdem hat man dabei einen umfassenden Rundblick auf die schöne Baumkulisse des Parks, auf das Rosenrondeau und den stimungsvoll plätschernden Brunnen.“

BEETE BEIM ALPENVEREINSTURM. Großer Beliebtheit erfreuen sich in der Innenstadt auch die Urban Gardening Tröge, die der Stadtgarten stets neu bepflanzt. Im Wirth-Park beispielsweise oder auf dem Hans-Gasser-Platz sowie auf der CCV-Brücke und in der Widmannngasse befinden sich diese. „Die Villacherinnen und Villacher

sind eingeladen, sich zu bedienen und zu ernten“, sagt Oberrauner. „Frische Kräuter, kleine, knackige Gemüsesorten und saisonales Naschobst bieten sich an.“ Die idyllisch gelegenen Beete an der historischen Villacher Stadtmauer neben dem Alpenvereinsturm suchen noch Interessenten mit dem grünen Daumen zur privaten Bewirtschaftung. „Wir haben hier noch freie Flächen, wer Interesse daran hat, möge sich beim Stadtgarten melden.“ T: 0 42 42 / 205-6500 oder stadtgarten@villach.at

BAUMRETTUNG. Villach kümmert sich jedoch nicht nur um neue, junge Bepflanzungen. „Besonders alte, mächtige Bäume, die in den Parkanlagen natürlichen Schatten spenden, liegen uns sehr am Herzen“, erklärt die Stadtgartenreferentin. „Es kommt natürlich immer wieder vor, dass wir überaltete Bäume entfernen müssen, wenn sie eine Gefahr darstellen.“ Um die markanten und wertvollen Gewächse jedoch möglichst lange vital zu erhalten, behandelt das Stadtgartenteam sie mit einem speziellen Dünger. Dieses wird in einer eigenen Konstruktion mit Rennstangen und Baggerschaufel direkt in die Wurzeln appliziert. Oberrauner: „Damit regen wir die Wuchskraft der Bäume an und stärken die Widerstandskraft. Wir kämpfen wirklich um jeden einzelnen Baum.“



Grün auch vor den Geschäftsportalen

„Mehr Pflanzen vor den Geschäftstüren der Innenstadt!“ Das wünscht sich Altstadtreferentin Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner und lädt Unternehmer zur unbürokratischen Verschönerungsaktion ein. Der Begrünungsvorgang ist unkompliziert und unbürokratisch. Es genügt, einen formlosen Antrag per E-Mail an die Abteilung für Tiefbau zu stellen (tiefbau@villach.at). Die Dekoration ist gebührenfrei. Einige Betriebsinhaberinnen und -inhaber haben ihre Geschäftsportale bereits mit Pflanzentrögen einladend geschmückt.

1. Hübsch ist der neue Dorfplatz von Graschitz am Faaker See geworden. Die Dorfbewohner selbst haben geplant und gewerkelt. 2. Der feierlichen und geselligen Eröffnung gaben viele Festgäste die Ehre.



Graschitz jetzt noch schöner

Dorfbewohner pflanzen und schufen ihren neuen Dorfplatz in Eigeninitiative. Unsere Stadt förderte das Projekt.

Ein neuer Dorfplatz muss her! Dachten sich die Graschitzer, um eine Kommunikationsplattform zu schaffen, auf der sich sowohl die Einheimischen als auch die Gäste, die Radler und Pilger wohlfühlen. Ein Jahr lang wurde geplant und getüftelt, dann krempelten die Graschitzer die Ärmel hoch und legten los: „Insgesamt haben wir mehr als 500 Arbeitsstunden gemeinsam in den sechs Tagen investiert“, schildern die Initiatoren Christopher Winkler und Nadine Zupancic. „Es waren immer mindestens zehn Graschitzer auf der Baustelle und werkten.“ Nur jene Arbeiten, die man semiprofessionell nicht erledigen sollte – das Auskoffern des Platzes beispielsweise – übergaben sie Fachfirmen. Unlängst luden die Graschitzer nun zur feierlichen Einweihung ihres Werkes, das sich sehen lassen kann.

STADT-FÖRDERUNG. „Das sehr gelungene Projekt entspricht genau unseren Vorgaben, die wir in der Aktion 2021 beschlossen haben“, berichtet auch Bürgermeister Günther Albel. „Die Stadt konnte die Initiative der Graschitzer entsprechend fördern.“ Der fertige Dorfplatz mit dem

Pavillon, dem Fahnenmasten und dem Trinkwasserbrunnen ist das neue Herzstück von Graschitz geworden. „Die Gemeinschaft stand im Vordergrund“, hat sich Albel überzeugt. „Das Dorf ist noch hübscher geworden, genau auf diese beiden Komponenten zielt unsere Aktion 2021 ab.“ Der Bürgermeister wünscht sich, dass noch viele engagierte Villacherinnen und Villacher diesem positiven Beispiel im Sinne der Stadtverschönerung folgen.

Förderaktion 2021

Förderbare Vorhaben sollen einen Mehrwert für den öffentlichen Raum bringen. Unter der Voraussetzung der Zugänglichkeit und Nutzbarkeit für Dritte kann dies z. B. ein innovatives Beleuchtungskonzept sein, gemeinschaftlich genutzte Grün- und Gartenflächen, die Neugestaltung von Innenhöfen, Anschaffung von Kunstwerken und Brunnen auf Plätzen, Gemeinschaftsinitiativen zur Belebung von Stadtteilen und Ortskernen usw. Es gilt die Bagatellgrenze von 500 Euro, die Förderobergrenze liegt bei 15.000 Euro. villach.at/stadtservice





**ERSTE OBERKÄRNTNERISCHE
DAMPFBRAUEREI, MALZ- u. KUNSTEIS-FABRIK**
GEGRÜNDET 1858.

Villacher Brautradition seit 1858 erleben

- Brauereiführung inklusive anschließender Verkostung
- Mo - Fr um 13.00 Uhr nur gegen Voranmeldung 04242/27 77 70

**160
JAHRE**

Der IGEL kauft, verkauft & vermittelt!

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen? Perfekt!

RÜSTIGE DAME SUCHT KLEINE WOHNUNG IN ZENTRUMSNÄHE. 50-60m², Lift, kein Erdgeschoss, nach Möglichkeit ruhige Lage. Finanzierung bis € 120.000.- gesichert.
Kontakt: Martin Ebner, 0664/212 78 47
Ich freue mich auf Ihre Angebote!

**IGEL
IMMOBILIEN**
SERIÖS - ZUVERLÄSSIG - KÄRNTENWEIT

Lassen Sie den IGEL auf Ihre Immobilie los!

VILLACH – INNENSTADT



Penthouse mit 103 m² Wfl. + 33 m² Südterrasse, Lift, Tiefgarage uvm., zum Sofortbezug, HWB 49,8 KP € 295.000.-

Kontakt: Michaela Pollan, 0650 777 4292

DER PREIS IST HEISS!



Top-Lage und Zustand, Top-Preis, Maisonette 150m² Wfl, 4 Zimmer KP: € 276.830.- + Übernahme der WBF € 33.170.-

Kontakt: Martin Ebner, 0664 212 78 47

WIR SUCHEN NOCH IMMER!



Wir suchen ein Haus

im Einzugsgebiet Villach mit 3 Schlafzimmern, Kaufpreis bis € 340.000.- Finanzierung gesichert!

Kontakt: Michaela Pollan, 0650 777 4292

**SUCHEN
VERSTÄRKUNG
FÜR UNSER BÜRO
IN VILLACH!**

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an:

herbert.loecker@igel-immobilien.at

WEITERE TOP-IMMOBILIEN FINDEN SIE UNTER: WWW.IGEL-IMMOBILIEN.AT



Herbert Löcker



Bernhard Gelbmann



Christian Fällöp



Martin Ebner



Petra Peretta-Löcker



Sonja Stromberger



Renate Kodym



*Vielleicht SIE?



Michaela Pollan



Armin Themeßl von AEE in Villach-Lind und sein Team sind Profi in Sachen Energieeffizienz.

Erstberatung bei der Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie ist kostenlos. Die Stadt Villach übernimmt die Kosten.

Ölheizung raus! Förderungen winken

Gut zu wissen

Individuelle Beratung vor dem Heizungstausch ist besonders wichtig.

Jede Villacherin, jeder Villacher kann sich bei den Experten der AEE (Arbeitsgemeinschaft Erneuerbare Energie) beraten lassen. Nicht nur der Umstieg auf erneuerbare Energieträger ist Teil der Beratung, sondern auch Fragen rund um die Sanierung oder Förderungen. Jetzt im Sommer ist die beste Zeit für den Ausstieg, lassen Sie sich kompetent und produktneutral informieren.

- villach.at/umweltfoerderungen
- villach.at/energieberatung
- umweltfoerderung.at
- aee.at

Als engagierte Fairtrade-Stadt, Klimabündnis-Gemeinde und E5-Preisträger ist es der Stadt Villach ein großes Anliegen, veraltete energie-ineffiziente Heizanlagen gegen umweltfreundliche Systeme zu tauschen. Ob man sich für Wärmepumpen, Solarthermie, Photovoltaik, Pellets, Fernwärme oder andere innovative Produkte entscheidet: Es gibt spezielle Förderungsmöglichkeiten. Wer sich von seiner alten Ölheizung trennt, kann sogar mit einer Unterstützung bis zu 5000 Euro rechnen. Die Stadt Villach selbst ist bei der Sanierung und Umrüstung eigener Objekte gut unterwegs. Etliche öffentliche Gebäude nützen bereits die neuen Technologien, um dem hohen Umwelt- und Energiestandard Villachs zu entsprechen.

Eine neue Heizung nützt der Umwelt und hilft sparen.



Helena trägt nicht XS

Eine Schaufensterpuppe regt zum Nachdenken an.

Die „Schöne Helena“ ist keine herkömmliche Schaufensterpuppe, obwohl sie mit ihrer Konfektionsgröße der Durchschnittsfrau weitaus näher ist. „Sie hat die Maße 108 – 91 – 114 und soll beim Einkaufen bewusst machen, dass die Konfektionsgröße XS nicht dem Normalbild der Frau entspricht“, erklärt Frauenreferentin Vizebürgermeisterin Gerda Sandriesser. Ein Informationsblatt wird den Hintergrund dieser Aktion erklären und auf die ernsthaften Folgen unrealistischer Schönheitsideale hinweisen. „Die Schöne Helena“ ist in den nächsten Wochen in Modegeschäften der Innenstadt unterwegs. Weil das Thema besonders Jugendliche betrifft, organisiert das Frauenreferat ab Herbst Workshops im Jugendzentrum und eine Informationsveranstaltung.



Die Schöne Helena soll zum Nachdenken anregen

Hier ist die „Schöne Helena“ anzutreffen

16. 7. bis 23. 7.: Mod(E)liza Fashion, Weißbriachgasse 6 | **23. 7. bis 30. 7.:** Boutique Domino, Hauptplatz 7 | **30. 7. bis 6. 8.:** Wolke 7, Hauptplatz 11 | **6. 8. bis 13. 8.:** Weltladen, Weißbriachgasse 4 | **13. 8. bis 20. 8.:** Härb, Weißbriachgasse 6 | **20. 8. bis 27. 8.:** Inside Fashion, Hauptplatz 7 | **3. 9. bis 10. 8.:** House of Style, Gerbergasse 1 | **27. bis 2. 9.:** Mamiladen | **10. bis 16. 9.:** „Rettl“, Freihausgasse 12 | **17. bis 23. 9.:** Kleiderbauer, Bahnhofstraße 11



© ORF Thomas Ramstorfer



© Volker Wehbold

ORF Radio-Symphonieorchester Wien

Anika Vavic, Klavier

Markus Poschner, Dirigent

Do 23.8. / 20 Uhr
Congress Center Villach

Leonard Bernstein:
Ouvertüre zu *Candide* (1956)
Sinfonie Nr. 2 „The Age of Anxiety“ (1949)

Gottfried von Einem:
Dantons Tod, Suite op. 6a (1944/1946)
Concerto for Orchestra (1944)



**CARINTHISCHER
SOMMER 2018**
FESTIVAL OSSIACH – VILLACH

Infos: www.carinthischersommer.at
oder +43 (0) 42 43 / 25 10

LAND KÄRNTEN

BUNDESKANZLERAMT ÖSTERREICH

villach

SAINT ANDRÄ

Katholische Kirche Kärnten

SAINT ANDRÄ

Katholische Kirche Kärnten

Katholische Kirche Kärnten

Katholische Kirche Kärnten

Katholische Kirche Kärnten

Katholische Kirche Kärnten

30 Jahre Autohaus Petschnig Villach

30 Jahre Firmenjubiläum sind ein Grund zum Feiern!

Zahlreiche KundInnen, LieferantInnen und GeschäftspartnerInnen folgten der Einladung und feierten mit Udo Petschnig und Team kürzlich im Ausstellungsraum des Autohauses Petschnig in der Tafernerstraße 9 das 30jährige Bestehen des Unternehmens.

Udo Petschnig, seit 1988 durchgehend Geschäftsführer des Autohauses, ist bereits seit 25 Jahren Vertriebspartner des Herstellers Mitsubishi, vor 15 Jahren folgte auch die Marke Hyundai.

„Die neuesten Modelle stehen für Sie schon zur Probefahrt bereit“ freut sich Udo Petschnig, der mit seinem Team neben Beratung und Verkauf in Sachen Neuwagen auch viele weitere Services für Sie bereithält: Als Werkstatt mit Prüfstelle für alle PKW Marken und alle Allrad-Fahrzeuge sowie als Anlaufstelle für Karosseriearbeiten kann das Autohaus Petschnig mit Verlässlichkeit und perfekter Arbeit auf ganzer Linie überzeugen.

www.auto-petschnig.at



SETZEN SIE MIT UNS AUF EINE SAUBERE LÖSUNG

GEBÄUDEREINIGUNGSUNTERNEHMEN GMBH



9500 Villach • Scholzstraße 22 • Telefon (0 42 42) 56 7 23 • Fax 58 21 88
FN 105877b • E-Mail: blitz.blank@net4you.at

Meisterbetrieb seit 30 Jahren

„EN ISO 9001:2008“ zertifiziert

- Hausbesorgerservice
- Unterhaltsreinigung
- Teppichreinigung
- Sonderreinigung
Grundreinigung
- Baureinigung
- Glasfassaden- und
Fensterreinigung

Die Zukunft beginnt in Landskron



1

Mit dem Projekt „Landsitz“ entsteht in Landskron ein völlig neuer Stadtteil. S-Bahn-Stelle ebnet Weg für nachhaltige Mobilität der Zukunft.

Kärntens größtes Bauprojekt war noch nicht einmal fertig, als es bereits mit mehreren Preisen ausgezeichnet wurde. Darunter der „Österreichische Solarpreis“, „Solares Bauen“ und der „Kärntner Energy Globe Award“. Die Rede ist vom „Landsitz“ in Landskron, dessen Umsetzung die Entstehung eines völlig neuen Stadtteils bedeutet. Insgesamt elf Wohnhäuser mit 217 Eigentumswohnungen in zwei Jahren wurden errichtet. Das Projekt von Investor und Bauträger Johann Grandits ist zukunftsweisend: Über Solarkollektoren erzeugt die Anlage im Jahr rund 1,5 Millionen Kilowattstunden an Strom, dazu kommen eine Wärmepumpe und ein Fernwärmeanschluss. Bürgermeister Günther Albel zeigte sich begeistert: „Unsere Stadt hat bereits vor geraumer Zeit entschieden, in Nachhaltigkeit und Energieeffizienz zu investieren und hat diesbezüglich einige Auszeichnungen erhalten. Was hier

entstanden ist, ist bereits eine Umsetzung unserer Zukunftsvisionen.“

VIELFÄLTIG. Das äußerst attraktive Wohnraumangebot komplettieren eine

Zukunftsorientiert. 217 Wohnungen und damit viele neue Bewohnerinnen und Bewohner müssen selbstverständlich auch in Hinblick auf ihre Mobilität und Verkehrsmittelnutzung berücksichtigt werden.

„Seitens der Stadt Villach machen wir uns seit vielen Jahren darüber Gedanken, wie denn Mobilität in Zukunft aussehen wird“, sagt Bürgermeister Günther Albel. „Wir haben dazu bereits unser Mobilitätskonzept abgeschlossen, in dem wir alle Formen der Mobilität berücksichtigen und unsere Stadtplanung auf zu erwartende Entwicklungen und so breit wie möglich ausrichten. Aus

diesem Grund haben wir auch die Errichtung einer eigenen ÖBB-Regionalhaltestelle ‚Villach Landskron‘ auf Höhe der Fußgängerbahnunterführung Raunaweg nahe der Wohnanlage ‚Landsitz‘ beschlossen. Es soll den Bewohnerinnen und Bewohnern möglich sein, künftig zur Gänze auf Autos zu verzichten.“

Modernes Wohnen

Die Grundidee des Wohnprojektes Landsitz ist ökologisches, naturnahes, nachhaltiges, möglichst energieautarkes, barrierefreies, abwechslungsreiches Leben in Stadtnähe. Gartenwohnungen, Maisonnetten, Lofts und Penthäuser stehen mit Wohnflächen zwischen 50 und 140 Quadratmetern zur Verfügung. Bauträger ist die GRAND Öko Village GmbH, die Vermarktung erfolgt durch Immobilien Nageler. Zuständiges Architekturbüro: Katzianka/Lengger.

E-Fahrzeugtankstelle am eigenen Dorfplatz, ein Indoor-Spielplatz für Kinder, eigene Gemüsegärten, Auslaufzonen für Haustiere, ein Park und eine Bucht mit Wasserzufluss aus dem Ossiacher See. Auch an die Barrierefreiheit haben die Erbauer gedacht, sämtliche Bereiche können ohne Stufen erreicht werden.

„Villach zählt zu den nachhaltigsten Städten in Österreich. Ich gratuliere dem Bauträger zu diesem großartigen Wohnprojekt, das schon jetzt unsere Visionen für das Stadtleben der Zukunft umsetzt.“

Bürgermeister Günther Albel



2

1. Alles einsteigen! Schon im kommenden Jahr soll die neue S-Bahn-Haltestelle in Landskron fertig sein. 2. Ein Blick auf das schon vor der Fertigstellung ausgezeichnete Wohnprojekt „Landsitz“ in Landskron. Hier entsteht ein neuer Stadtteil. 3. Auch an die Kleinsten wurde gedacht: Investor und Bauträger Johann Grandits (rechts) gemeinsam mit Adolf Nageler (Vermarkter Immobilien Nageler) im überdachten Spieleland, das für kleine und große Kinder entworfen wurde und für die Bewohner eine echte Schlechtwetteralternative darstellt.

Alternativ. Damit wird es ab Dezember 2019 möglich sein, umweltfreundlich mit der Stadtbahn von Landskron zum Beispiel direkt in die Innenstadt zu gelangen.

„Alternative Verkehrsmittel werden in den kommenden Jahren erheblich an Bedeutung gewinnen. Mit der neuen Haltestelle liegen wir voll auf der Höhe der Zeit und tragen dem Trend zu nachhaltiger, umweltbewusster Fortbewegung Rechnung“, so der Bürgermeister. „Als Eisenbahnerstadt haben wir die Voraussetzungen für einen Ausbau der Stadtbahnverbindungen bereits gegeben. Schon jetzt beraten wir mit den ÖBB über weitere Haltestellen, zum Beispiel in Wollanig und beim Technologiepark.“

IM TAKT. Die neue Haltestelle in Landskron wird in Zusammenarbeit mit der ÖBB Infrastruktur, dem Land Kärnten und der Stadt Villach realisiert. Die Gesamtkosten betragen rund 1,12 Millionen Euro, 30 Prozent davon übernimmt die Stadt Villach, 20 Prozent das Land, 50 Prozent die ÖBB. Bis Dezember 2019 soll die neue Haltestelle fertig gestellt und im Fahrplan 12/2019 eingetaktet sein.



STADT VILLACH / KW

365 Tage für uns im Einsatz

Ihr Job zählt zu den wichtigsten in unserer Stadt: Die Viertelputzer haben das ganze Jahr über alle Hände voll zu tun, sorgen dafür, dass alles blitzsauber erscheint und zudem sicher ist. „Die Reinigungsteams in unserer Innenstadt kümmern sich nicht nur um sämtliche öffentliche Plätze und Wege, sie entleeren auch Mistkübel und beseitigen die Hinterlassenschaften nach den Festen“, zählt Wirtschaftshofreferentin Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner auf. „Auch der Winterdienst mit Schneeräumen und Salzstreuen gehört zu ihren Aufgaben, im Sommer Grünschnitt neben Straßen, händische Unkrautbeseitigung und auch die Mithilfe am Markt.“ Die Reinigung von Brücken, Geländern und Leitpflocken gehört ebenfalls in ihren Tätigkeitsbereich. Rund ums Jahr, Wochenenden eingeschlossen, sind die Reinigungsteams in der Innenstadt im Einsatz. Aber auch die umliegenden Stadtteile haben ihre Kollegen im Visier, immer den Radarblick kritisch darauf gerichtet, was den Anblick einer sauberen Stadt stört.

Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner mit Abteilungsleiter Alfred Wolligger (rechts), Straßenmeister Johann Lindner (ganz links), Friedrich Smoley, Johann Schneeweiss, Michael Plankensteiner, Hans Kleinbichler, Manfred Engelhardt.



Friedrich Smoley

Rund um den besonders stark frequentierten Villacher Hauptbahnhof und die Bahnhofstraße entlang ist Friedrich Smoleys Einsatzgebiet. Er unterstützt das Reinigungsteam als Mitarbeiter der Aktion 20.000 und hat auch als gewissenhafter „Springer“ im gesamten Stadtgebiet alle Hände voll zu tun, wenn einer der Kollegen Urlaub hat.

Johann Schneeweiss

Was im Großraum Italiener Straße, Westbahnhof und Stadtpark an weggeworfenem Müll anfällt, entgeht Johann Schneeweiss nicht. Er betreut mit Umsichtigkeit und Sorgfalt den größten Rayon. In seiner Freizeit erholt sich der besonders Pflichtbewusste, indem er unzählige Kilometer auf seinem Rad zurücklegt.

Michael Plankensteiner

Der weitläufige Bereich Westtangente, Draulände und Lederergasse ist Michael Plankensteiners Einsatzgebiet, auch der Kaiser-Josef-Platz und das Marktgelände gehören dazu. Der im Privatleben leidenschaftliche Harleyfahrer ist – wie seine Kollegen – bedacht, auf den regelmäßigen Runden im Viertel nichts zu übersehen, was andere achtlos entsorgt haben.





Hans Kleinbichler

Als besonders naturverbundener Mensch und Nebenerwerbslandwirt kümmert sich der Fellacher Hans Kleinbichler mit großer Sorgfalt und Verlässlichkeit um die Straßen und Gassen des engsten Kernes der Innenstadt, Hauptplatz und 8. Mai-Platz. Auch entlang der Gerbergasse und im Mitterlingpark trifft man ihn regelmäßig an.

Manfred Engelhardt

Humor und Freundlichkeit zeichnen Manfred Engelhardt neben seiner Gewissenhaftigkeit aus. Acht Stunden täglich ist er zwischen Nikolaigasse, LKH-Parkplatz und Ossiacher Zeile unterwegs, fahndet nach Weggeworfenem, vollen Mistkübeln und muss sich auch oft über Hundesackerln ärgern, die nicht dort gelandet sind, wohin sie eigentlich gehören.

„Die Arbeit unserer Viertelputzer ist sehr wichtig. Ich danke ihnen herzlich für ihren Einsatz und ihr Bemühen um eine saubere und sichere Stadt!“

Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner





Stadträtin Katharina Spanring mit Wasserwerksmitarbeiter Arthur Lippitsch begutachten das Horizontalspülverfahren in der Pestalozzistraße.

Moderne Technik sichert Versorgung

Spezielle Verfahren erleichtern Trinkwasserrohrverlegung, damit spart unser Wasserwerk Kosten und Arbeitszeit.

Die Villacherinnen und Villacher sind es gewöhnt, mit bestem Trinkwasser versorgt zu sein. Dahinter steckt allerdings eine Menge Arbeit, die den Bürgerinnen und Bürgern nicht immer bewusst ist. „Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Wasserwerkes überwachen ständig unser fortschrittliches Rohrnetz, um die ständige Versorgung mit Trinkwasser zu gewährleisten“, betont Wasserreferentin Stadträtin Katharina Spanring. „Dabei gehen sie mit der Zeit und nutzen modernste Technologien, um im Interesse der Bürgerinnen und Bürger die Bauzeit kurz und die nötigen Eingriffe möglichst gering zu halten.“

WENIGER GRABUNGSARBEITEN. So gibt es zwei Verfahren, die den nötigen Aufwand wie Straßensperren oder Grabungsarbeiten und damit die Kosten verringern. Außerdem wird die Staub- und Lärmbelastung der Anrainer reduziert. Die örtliche Infrastruktur bleibt während der Arbeiten fast komplett erhalten. Beim „Horizontalspülverfahren“ bohrt eine spezielle Anlage im Zuge des Verfahrens einen unterirdischen Kanal und zieht im Rückzug ein oder mehrere Trinkwasserversorgungsleitungen ein. Durch die Flexibilität des benutzten Gestänges und die Steuerbarkeit des Bohrkopfes lässt sich die Richtung der Bohrung verändern. Das zugrundeliegende Konzept stammt übrigens aus der Erdölindustrie.

IM EINSATZ. Das Horizontalspülverfahren wurde aktuell in der Pestalozzistraße und der 10. Oktober-Straße angewendet. Die dortigen Leitungen waren im Jahr 1912 verlegt worden und hatten das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Waren es damals noch Metallrohre, bestehen die Trinkwas-

serleitungen nun aus Polyethylen und haben eine Lebensdauer von rund 80 Jahren.

BERSTLINING. Im Zuge dieses Verfahrens bohrt sich ein Schneidkopf durch die alte Leitung und bricht diese auf, zeitgleich erfolgt der Einzug des neuen Rohres. „In Villach beträgt die Länge des Rohrnetzes rund 500 Kilometer; jährlich erneuern die Mitarbeiter des Wasserwerkes rund sechs Kilometer an Leitungen“, so Stadträtin Spanring. „Mit den angewendeten Verfahren sparen wir der Bevölkerung Baustellen und damit Zeit und Geld.“

„Mit moderner Technik reduzieren unsere Wasserwerksmitarbeiter die nötigen Grabungsarbeiten. Dadurch sparen wir Zeit und Geld.“

Stadträtin Katharina Spanring

Villach fördert Schutz der nützlichen Insekten und ihrer Nester. Ein Hornissen-nest verbraucht täglich ca. 500 Gramm Insekten für die Nachwuchsfütterung.

Wespen und Hornissen, bitte übersiedeln!

Um die Ausrottung der gefährdeten Hornissen zu verhindern, fördert unsere Stadt auch heuer eine professionelle Umsiedelung von Hornissen- und Wespennestern im gesamten Stadtgebiet. Sie übernimmt dabei die Kosten bis zu einem Betrag von 100 Euro. „Falsche Meinungen über besondere Angriffslust und Gefährlichkeit von Wespen und Hornissen führen immer wieder zu völlig unnötigen Vernichtungsaktionen“, bedauert Umweltstadtrat Erwin Baumann. Von diesen durchaus nützlichen Tieren geht nur im direkten Nestbereich, in einem Umkreis von drei bis vier Metern, Gefahr aus. Außerdem ist ein Wespen- beziehungsweise Hornissenstaat einjährig. Erfahrungsgemäß kann die Mehrzahl der in unmittelbaren Siedlungsbereichen angelegten Kolonien an ihren ursprünglichen Standorten belassen werden. Bei problematischer Lage eines Nestes ist es aber möglich, die Tiere umzusiedeln.



Nur wenn sich die Insekten bedroht fühlen, werden sie ihr Nest verteidigen und versuchen, den potenziellen Angreifer zu vertreiben.



Umweltstadtrat
Erwin Baumann

INFORMATIONEN: Amt für Natur- und Umweltschutz, Astrid Kotschisch,
T: 0 42 42 / 205-2412.

Flurreiniger füllten 1900 Müllsäcke mit 23 Tonnen Unrat

In den vergangenen Monaten haben 1380 Personen in und um unsere Stadt Müll gesammelt.

23 Tonnen achtlos weggeworfener Unrat wurden schließlich fachgerecht entsorgt. Organisiert wird diese Flurreinigungsaktion seit 1992 von der Abteilung für Natur- und Umweltschutz. Umweltreferent Stadtrat Erwin Baumann (sitzend, Bildmitte) und Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner (sitzend, 2. von links) bedankten sich bei den Helfern im Rahmen einer Feierstunde im Paracelsussaal.



STADT VILLACH/KW

STADT LEBEN



villach.at/news

Bilder aus dem Gesellschaftsleben unserer Stadt

1 Jahr

KRM-Prokurist Thomas Springer, Sara Los, Johannes Winter, Melanie Stüfler, Chefredakteur Thomas Klose, Birgit Gehrke und Anja Rogl freuten sich über den Besuch von Bürgermeister Günther Albel. Er brachte dem Team des „Draustädter“ anlässlich „ein Jahr in der Innenstadt“ eine Geburtstagstorte. Einhelliger Tenor des Teams: Die Entscheidung für die Büroverlegung in die Nikolaigasse war goldrichtig. Man ist damit nicht nur näher am Stadtgeschehen, die Tür ist für die Leserinnen und Leser jederzeit offen, Besucherinnen und Besucher sind herzlich willkommen. Thomas Klose: „Schauen Sie beim nächsten Stadtbummel doch einfach einmal bei uns vorbei!“



STADT VILLACH/KW

STERNENKINDER

Schülerinnen der 1. Klasse des CHS haben sich in den Dienst der guten Sache gestellt und in Zusammenarbeit mit der Plattform „Verwaiste Eltern“ für Sternenkinder (Kinder, die vor, während oder kurz nach der Geburt versterben) Einschlagdecken genäht. Gemeinsam mit Professorinnen und Initiatorin Gemeinderätin Christine Mirnig übergaben sie die Decken im Beisein von Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner an das LKH.

Kilzerbrücke

Mit Beginn des Jahres wurde der Kreisverkehr nahe der Kilzerbrücke errichtet und sorgt damit für mehr Verkehrssicherheit gesorgt. Stadtrat Harald Sobe (Dritter von rechts stehend) feierte nun mit den Steirerhof-Wirtsleuten Lippitz, Mitarbeitern der Stadt Villach und zahlreichen Anrainerinnen und Anrainern die Fertigstellung des Kreisverkehrs, der kürzlich durch eine ästhetische Bepflanzung eine optische Aufwertung erhielt. Im Jahr 2021 wird übrigens die Kilzerbrücke neu errichtet. Im Zuge dessen trägt unsere Stadt dem Trend zum Radfahren Rechnung. Ein neuer Geh- und Radweg soll hier das Radeln sicherer machen.



100 JAHRE

Ihren 100. Geburtstag feierte Maria Stocker in bewundernswerter Frische. Nicht nur Familie und Freunde gratulierten der ehemaligen Krankenschwester, auch Stadträtin Katharina Spanring und Stadtrat Christian Pober stellten sich mit Glückwünschen ein.

Erfolgreiche Mathematiker

Zwei Teams des Gymnasiums St. Martin qualifizierten sich als Österreichvertreter für das Finale des Bolyai-Wettbewerbs in Budapest. Die Viert-Klässler Barbara Millonig, Rakhman Indarbiev, Andreas Samonik und Haolei Zhang erreichten den vierten Platz. Robert Babin, Faveo Hörold, Matteo Pötzi und Francesco Kramp aus achten Klassen wurden hinter den Gastgeber zweiten. Die Stadträte Katharina Spanring und Christian Pober gratulierten den erfolgreichen Mathematikern und ihren Professorinnen.



Persönlich

Frauenhaus

Im 21. Bestandsjahr bekam das Frauenhaus Villach mit Christina Kraker-Kölbl eine neue Geschäftsführerin. Die Weststeirerin hat 16 Jahre lang bei der Caritas im Sozialbereich mit Frauen gearbeitet. Die Entscheidung für das Frauenhaus Villach war für die zweifache Mutter „eine ganz bewusste“. Ihren Fokus will sie auf Präventivarbeit legen.



STADT VILLACH/KW

Noah Rainer

Der Tischtennisspieler des ASKÖ Landskron nahm in Athlone (Irland) an den diesjährigen IWAS Youth World Games teil. Und sein Erfolg kann sich sehen lassen: Zweiter Platz im Einzel in der Klasse 9 – 10 und mit Patrik Ciaran Vaughan aus Irland Gold im Teambewerb. Wir gratulieren herzlich!



KK

Nigeria

Die mobile diplomierte Legasthenie- & Dyskalkulietrainerin Ingrid Rieder präsentierte kürzlich Bürgermeister Günther Albel ihr soziales Nigera-Projekt. In ihrem Ausbildungszentrum und im Dyslexia-Institute in Abuja bietet sie 200 Arbeitsplätze und gibt ihr Fachwissen an Studenten weiter.

legastheniecoach.at



KK



STADT VILLACH/KW

Glaskunst

Neuverglasungen, Glasreparaturen, Lackierung, Glaskleben, Glasschneiden und vieles mehr. „Glas nach Maß“ bietet der Meisterbetrieb Glaserei Kempfer. Seit einigen Wochen hat Alexandra Kempfer nun nach ihrem Betrieb in Techelsberg auch ein Geschäft in unserer Stadt. Direkt am Hauptplatz (Nr. 1) bietet die Glasfachfrau von Kunstvollem bis Praktischem alles, was das Kundenherz begehrt. Vizebürgermeisterin Petra Oberrainer, Bürgermeister Günther Albel und Gemeinderätin Claudia Boyneburg-Spendier besuchten Alexandra Kempfer im neuen Geschäft und wünschten ihr viel Erfolg. Informationen unter **glas-kunst.at**



AUGSTEIN



KK

V1-KIRCHTAG

Jenny und Christian Vallant luden auch heuer wieder zum V1-Kirchtag in Lind ein. Bei schönem Wetter, guter Laune und gutem Essen ging es nach dem Bieranstich durch Stadtrat Erwin Baumann zünftig weiter. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Gruppe Kärntn Gluat.



KK

Kindergartenreferentin Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner und Baustadtrat Harald Sobe beim Baustellenstart in Landskron.



Rund 1,7 Millionen Euro investiert die Stadt Villach in den Kindergarten Landskron.

Kindergarten wird topmodern

Der 40 Jahre alte Kindergarten Landskron wird derzeit runderneuert, thermisch saniert und auf den aktuellsten Stand gebracht. „1,7 Millionen Euro investieren wir

hier in die Betreuungsqualität der jüngsten Villacherinnen und Villacher“, sagt Kindergartenreferentin Vizebürgermeisterin Petra Oberrauner. Der Kindergartenbetrieb in Landskron wird während des Baujahres

aufrecht sein. Bis Juli 2019 bleibt hier kaum ein Stein auf dem anderen.

„Das Kindergartengebäude stammt aus dem Jahr 1978 und hatte eine Sanierung dringend nötig“, begründet Baureferent Stadtrat Harald Sobe die herausfordernde Großbaustelle. Die fünf Kindergarten- und zwei Hortgruppen werden die spannende Baustellenzeit live miterleben. Die aufwändigsten und lärmintensivsten Arbeiten werden während bereits der Ferien durchgeführt. Das Kindergarten- und Hortgebäude wird danach nicht nur barrierefrei sein, sondern es bekommt auch eine zusätzliche Überdachung im Außenbereich.

Die beiden Türme des Dinzlschlusses werden zurzeit aufwändig saniert. Bis September dauern die sensiblen Restaurierungsarbeiten noch an.



Historischer Schlossturm wird Ausstellungsraum

Seit 2007 ist das Dinzlschloss Sitz des Kulturamtes der Stadt Villach. Auch das Jugendreferat befindet sich in diesem baulichen Kleinod im Westen der Stadt. „Vor elf Jahren wurde das ehemalige Lehrlingsheim mit beträchtlichem Aufwand unter den Vorgaben des Denkmalschutzes renoviert und in ein Kunst- und Kulturhaus umgewandelt. Die Umbauarbeiten haben 975.000 Euro gekostet“, sagt Bürgermeister Günther Albel. Längst ist das Schloss eine beliebte Begegnungsstätte für Kulturinteressierte geworden.

Das alte Turmgemäuer muss nach Abschlagen des schadhaften Putzes einige Monate austrocknen.

NORDTURM. Als Kulturreferent hatte Bürgermeister Albel aber schon länger die Idee, zumindest einen der Türme, die östlich des Schlossgebäudes stehen und in einen südlichen und einen nördlichen unterteilt sind, kulturell zu nutzen. „Um das umsetzen zu können, müssen wir aufgrund von Vorgaben des Bundesdenkmalamtes (BDA) diese Bauten allerdings ebenfalls renovieren. Dann können wir zum Beispiel im Obergeschoß des Nordturms dauerhaft ein Kunstwerk installieren.“ Die Arbeiten haben bereits begonnen, im September soll die 75.000 Euro-Renovierung mit Ausnahme der Putzarbeiten abgeschlossen sein. Während der Sommerferien werden außerdem Fahrbahn, Geh- und Radweg sowie die Entwässerung der Schlossgasse saniert.

Geschätzte Leserinnen und Leser, Sie können Ihre Veranstaltungen für unseren Online-Kalender auf villach.at/veranstaltungen selbst eintragen. Nutzen Sie dazu bitte das Online-Formular.

AUSSTELLUNGEN

Theresa Pewal – Beate Arko
Momente vom Feisein
bis 17. August, Dinzlshaus

fashion.Wow!
Mode als Statement
bis 8. September,
Galerie Freihausgasse

Sonderausstellung
„Zimmer frei!“
bis 31. Oktober, Museum der Stadt Villach, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16.30 Uhr, Montage und Feiertage geschlossen

FLOHMÄRKTE

Stadtflohmarkt
Parkhotel-Parkplatz,
jeden Sonntag, ab 7 Uhr,
stadtflohmarkt.at

Alpe Adria-Flohmarkt
TransGourmet, Parkplatz,
Triglavstraße 75, jeden Sonntag
und Feiertag, 7 bis 15 Uhr

Flohmarkt
Parkplatz ehem. Dr. Oetker-Gelände,
jeden Samstag, 7 bis 14 Uhr,
Gratis-Standplatz für Villacherinnen
und Villacher

FRAUEN

Frauenbüro der Stadt Villach,
Rathaus, T: 0 42 42 / 205-3113;
Infos: villach.at/frauen

FREMSPRACHEN

PIVA-Deutschkurse
Für Frauen (mit Kinderbetreuung),
Anmeldung unter T: 0 42 42 /
363 63, jeden Donnerstag, 9 Uhr

Englisch-Stammtisch
Park Café, jeden Freitag, 17 Uhr

Mauro's Italienisch
Sprachkurse
Infos unter T: 0664 / 492 33 25

Spanisch-Stammtisch
CIC, Köllpassage, jeden Freitag,
9.30 Uhr

Fremdsprachige Gottesdienste
Englisch: 2. und 4. SO. im Monat,
Kirche St. Jakob, 11 Uhr
Italienisch: 1. SO. im Monat,
Kirche Heiligenkreuz, 10.30 Uhr
Kroatisch: jeden SO.,
Kirche St. Martin, 13 Uhr

JUGENDZENTRUM

der Stadt Villach, Gerberg. 29,
T: 0 42 42 / 205-3434;
Infos: ju.villach.at
IM AUGUST GESCHLOSSEN!

110 JAHRE FF ZAUCHEN

SA., 28. UND SO., 30. JULI,
ZAUCHNER MOSTSCHENKE.
110-Jahr-Jubiläum feiern mit den
Florianijüngern der Feuerwehr
Zauchen: Sa., 18 Uhr, Gartenfest
mit „Die jungen Vassacher“. –
So., 10 Uhr Festakt mit Heiliger
Messe, im Anschluss spielen die
„4 Volks-Musikanten“. – Eine
Hüpfburg wartet auf die kleinen
Gäste. Für Speis und Trank ist
gesorgt. Eintritt frei.

SUMMERTIME

DO., 9. AUGUST, DRAUBÜHNE,
20.30 UHR. Solisten, Chor,
Ballett und Orchester des
Nationaltheaters Brunn werden
dem Publikum auch heuer
Opern-Sternstunden präsentieren.
Beis Schlechtwetter findet
Summertime im CCV statt.
Zählkarten dafür (2,50 Eur) sind
im Kartenbüro Knapp erhältlich
Info: T: 0 42 42 / 205-3400
villach.at/kultur

LAURENTIUSMARKT

MO., 13. AUGUST, INNENSTADT,
8 BIS 19 UHR. Der traditionelle
Laurentiusmarkt wird wieder
auf dem Marktgelände von der
Stadtbrücke bis zur Eisenbahn-
brücke, die gesamte Ringmau-
ergasse bis Drauparkstraße,
Burgplatz, Widmannngasse bis
Kaiser-Josef-Platz und auf dem
Kaiser-Josef-Platz abgehalten.
Info: T: 0 42 42 / 205-3700
villach.at/maerkte

PLATZ VOLL MUSIK

SA., 18. UND 25. AUGUST, 10 BIS
12 UHR, HANS-GASSER-PLATZ.
An den letzten beiden Musik-Ter-
minen kann man die Klänge der
Drauriver-Swingband (18.) und
des Villacher Musikvereines /
Ensemble der Drauphilharmonie
genießen. Einfach hinkommen
und einen gemütlichen Vormit-
tag erleben. Eintritt frei.
villach.at/veranstaltungen

AUF DER BIERSCH

24., 25., 26. AUGUST, AB 12
BZW. 11 UHR, HUNDSMARHOF.
Zum dritten Mal geht es „Auf
die Biersch“ mit Craftbier-
Verkostung (30 verschiedene),
Bierstacheln, Bierpräsentation,
Bier-Lehrpfad, Foodpairing „Es-
sen zum Bier zum Essen“... Mit
der Pferdekutsche zum Hunds-
marhof, unverstärkte Musik und
vieles mehr erwarten Sie.
auf-der-biersch.at



PLAKATSJETT



JOACHIM KRENN



STADT VILLACH



PLAKATSJETT



PLAKATSJETT

OLDTIMER- RADIO- und UHRENMUSEUM täglich

VILLACH-Zauchen
Ferdinand-Wedenig-Str. 9
Täglich geöffnet!
Fiat Balilla 508
0676/4007125
www.oldtimermuseum.at

Handelshaus HARTMANN

kauft:
PELZE / TEPPICHE / PORZELLAN
EDLE BESTECKE / ZINN / BILDER
UHREN / SCHMUCK / BERNSTEIN
KORALLEN / MÜNZEN / KRISTALLE
Tel: 0660 / 224 76 26

MÄRKTE

Villacher Wochenmarkt
Draulände und Burgplatz,
Mittwoch und Samstag,
7 bis 12 Uhr

Biobauernmarkt,
Hans-Gasser-Platz,
jeden Freitag, 9 bis 15 Uhr

Spezialitätenmarkt
Widmannngasse bis Hans-Gasser-
Platz, Freitag, 10.30 bis 17 Uhr

SONSTIGE VERANSTALTUNGEN

FR., 27. JULI

Musiksommer beim Kreuzwirt
Kulinarik trifft Musikgenuss, von
Otto Schenk bis Gerd Schuller.
St. Martin-Strasse 123, Info
T: 0664 / 581 73 10

SA., 28. JULI

Trio Catch – Ohrknacker
Congress Center Villach, 11 Uhr
(Auftritt! Ohrknacker), 20 Uhr
(Werke aus drei verschiedenen
Jahrhunderten)

MI., 1. AUGUST

LAGANA meets Music
Villacher Buam
Holiday Inn Villach, Europaplatz
1-2, ab 11.30 Uhr und ab 18 Uhr,
hi-villach.at

Der Kasperl kommt
ATRIO Shopping Center GmbH,
15 und 16.30 Uhr

Blutspendeaktion
des Roten Kreuzes, 15.30 bis
20 Uhr, Rot Kreuz Bezirksstelle

DO., 2. AUGUST

LAGANA meets Music
Helagunkis
Holiday Inn Villach, Europaplatz
1-2, ab 11.30 Uhr und ab 18 Uhr,
hi-villach.at

FR., 3. AUGUST

LAGANA meets Music
Kärnt'n Gluat
Holiday Inn Villach, Europaplatz
1-2, ab 11.30 Uhr und ab 18 Uhr,
hi-villach.at



Dr. Hans Mack (rechts) trat in den verdienten Ruhestand und wünscht Nachfolger Dr. Martin Herzog alles Beste.

Gesundheit der Villacher war ihm ein Herzensanliegen

Dr. Hans Mack, 18 Jahre lang Stadtphysikus und Leiter unserer Gesundheitsabteilung, zieht sich in den Ruhestand zurück.

Villachs Gesundheitsamt in eine moderne Servicestelle mit verschiedensten Dienstleistungen verwandelt zu haben. Eine federführende Rolle im Netzwerk „Gesunde Städte“ zu spielen und Anlaufstelle für alle möglichen medizinischen Beratungen zu sein. All das zählt zu den großen Verdiensten Dr. Hans Macks. Der verdiente Mediziner und Stadtphysikus trat nun seinen Ruhestand an und übergab die Geschäfte an seinen Nachfolger Dr. Martin Herzog. „Es ist in den vergangenen Jahren auch gelungen, eine kompetente Reiseberatungsstelle inklusive Impfmöglichkeiten und WHO-Zertifizierung für Gelbfieberimpfungen hier im Gesundheitsamt zu schaffen“, schildert Mack weiter, was sein langjähriges Engagement bewirkt hat. Dass er die sanitäre Aufsicht über die Krankenanstalten hat und ständig fachlich beim Umbau des LKH-Villach mitwirkt, umweltmedizinische Expertisen abliefern, an der hervorragenden Umweltqualität im Bereich der Stadt Villach seinen Anteil hat und bei Infektionskrankheiten erste Anlaufstelle ist, erwähnt er nur nebenbei. Künftig wird sich der begeisterte Villacher noch stärker seiner Familie mit den drei Enkelkindern, den vielen sportlichen Hobbys und den Reisen widmen können. Wir wünschen ihm alles Gute!

Änderung auf Gemeinderatsliste

Gemeinderat Sascha Jabali-Adeh (ERDE) legt sein Gemeinderatsmandat mit 31. Juli 2018 zurück. Rene Kopeinig wird mit diesem Zeitpunkt zum ordentlichen Mitglied des Villacher Gemeinderates berufen.

SA., 4. AUGUST

LAGANA meets Music Villacher Buam

Holiday Inn Villach, Europaplatz 1-2, ab 11.30 Uhr und ab 18 Uhr, hi-villach.at

MO., 6. AUGUST

Start Rettungsschwimmkurs des ÖWR Villach am Silbersee bis 12. August, Anmeldung unter info@owr-villach.at, Info T: 0699 / 191 88 111

DI., 07. AUGUST

Konzert Rudolf Buchbinder Klavierkonzert (Haydn, Schubert, Beethoven), Congress Center Villach, 20 Uhr

SA., 11. AUGUST

Seeuferfest Seepark Annenheim, ab 18 Uhr

SO., 12. AUGUST

Jazzmatinee Seepark Annenheim, 11 Uhr

Stammtisch – Kryptoland Kärnten

Für alle die sich für Blockchain und Kryptowährungen interessieren, Hotel Mosser, 19 Uhr

DI., 14. AUGUST

Sonnenlinie Kulturhof Villach, 20.30 Uhr

MI., 15. AUGUST

Open Air Charity 2018 Drum an Bass, Silbersee Ranch, 12 bis 22 Uhr

Nathan der Weise

Stummfilm von Manfred Noa mit Orgel Improvisation, Stadthauptpfarrkirche St. Jakob, 21.15 Uhr

DO., 16. AUGUST

Workshop & Ausstellungsrundgang Fashion Wow! Galerie Freihausgasse, 10 und 18 Uhr, villach.at/galeriefreihausgasse

Orgelmusiksommer

Karen De Pastel, Orgel & Gesang, Stadthauptpfarrkirche, 20 Uhr

NeoBarock

Bach Metamorphosen Volker Möller (Violine), Maren Ries (Violine), Viola Ariane Spiegel (Violoncello) und Stanislav Gres (Cembalo) beleuchtet Bachs kammermusikalisches Schaffen neu, Evangelische Kirche im Stadtpark, 20 Uhr

FR., 17. AUGUST

Freibühne!

Klagenfurt zu Gast beim Carinthianischen Sommer, Rathausplatz, 14 Uhr

Sommerfest 2018

die Künstlerinnen und Künstler des HdKB (Haus der künstlerischen Begegnung, Kirchensteig 5) in St. Martin laden ein, ab 17 Uhr

Beratungen

Elternberatungen

In den Außenstellen finden keine Elternberatungen mehr statt. –

Im Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, wird jeden Mittwoch, von 14 bis 16 Uhr beraten eingepflegt.

Kleinkinderimpfungen

Jeden Donnerstag, Rathaus, Abteilung Gesundheit, 1. Stock, 8 bis 12 Uhr

Stillberatung

jeden Donnerstag: Rathaus, 1. Stock, Zimmer 106, 15 bis 17 Uhr

CARITAS KÄRNTEN

Familien- und Lebensberatung, Psychotherapie, Sozialberatung, Suchtberatung, Männerberatung, Karlsgasse 3/I, T: 0 42 42 / 213 52, E: beratungsstelle-villach@caritas-kaernten.at

CARITAS KÄRNTEN

Frauenberatung am Bezirksgericht Villach Kostenlose, anonyme Familien- und Scheidungsberatung. Jeden Dienstag, 8 bis 12 Uhr, Peraustraße 25, Zimmer 6/P.

CARINTHIAN INTERNATIONAL CLUB (CIC)

Diese Plattform unterstützt internationale Fachkräfte beim Einleben in Kärnten und ermöglicht Einheimischen das Kennenlernen anderer Kulturkreise. Köllpassage (Hauptplatz 7), T: 0650 / 260 81 95, cic-network.at

RAINBOWS-Gruppen

für Kinder zwischen 4 und 12 Jahren, deren Eltern sich getrennt haben. Für Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren werden spezielle YOUTH-Gruppen angeboten. RAINBOWS-Kärnten, Mag. Ulla Netek, T: 0676 / 87 72 24 41, rainbows@kath-kirche-kaernten.at, rainbows.at

Sprechen mit den Händen

Lautsprachbegleitende Gebärdensprache (LBG) Kurse für Hörgeschädigte und Angehörige. lbgs.at, beatrix.harb@lbgs.at, T: 0664 / 914 36 00

Frauenberatung

Information, Beratung, Psychotherapie, Weiterbildung, Peraustraße 23, T: 0 42 42 / 246 09, frauenberatung-villach.at

Frauengesundheitszentrum

Kärnten bietet Orientierungshilfe; kostenlose, anonyme Beratungen; Bibliothek, Völkendorfer Str. 23, T: 0 42 42 / 530 55, fgz-kaernten.at

Frauenhaus

Opferschutzeinrichtung für von Gewalt bedrohte Frauen und deren Kinder. 24-Stunden-Hotline: T: 0 42 42 / 310 31, frauenhaus-villach.at

Forum BESSER HÖREN

Sprechtag jeden 4. Dienstag im Monat von 9 bis 11 Uhr, LKH Villach, Selbsthilfe-Infostelle schwerhoerigen-service.at

Dachverband Selbsthilfe Kärnten

Infos zu diversen Selbsthilfegruppen auf selbsthilfe-kaernten.at oder unter T: 0 463 / 50 48 71

Menschen mit Behinderung

ÖZIV Kärnten, Gerbergasse 32 (barrierefreier Eingang Khevenhüllerg.), T: 0 42 42 / 23 29 40, Montag bis Donnerstag, 8 bis 12, 13 bis 16 Uhr; Freitag, 8 bis 12 Uhr

Psychische Erkrankung

Jeden Donnerstag, 16 bis 18 Uhr, Sprechstunden in der Beratungsstelle für Angehörige psychisch Erkrankter, Schloßgasse 6, T: 0 42 42 / 543 12

Psychotherapie bei Depressionen, Angst und Psychosomatik

(für GKK Versicherte kostenlos, andere Kassen Selbstbehalt), Psychotherapeutische Ambulanz, Anfrage und Anmeldung: T: 0 463 / 50 00 88 (Evelyn Riepan)

SHG Schizophrenie Villach für Betroffene und Angehörige

Die Selbsthilfegruppe Schizophrenie soll durch den Austausch von Erfahrungen und Anregungen helfen, eine bessere Lebensqualität in der Realität zu erlangen. Info: Manuel Stanislaus Bierbaumer T: 0650 / 410 40 64.

Familienberatung I:K

für Menschen mit Behinderung und deren Angehörige: „Inklusion:Kärnten – ungehindert behindert“, ehemaliges Parkhotel, Moritschstr. 2/1. Info: T: 0677 / 61 40 16 54, inklusionkaernten.at, info@i-ktn.at

Bei Streitfällen

kostenlose Konfliktberatung jeden ersten Freitag im Monat, 14 bis 16 Uhr, Rathaus, Eingang II, 1. Stock, Zimmer 102, T: 0650 / 320 36 60

PIVA – Projektgruppe Integration von Ausländerinnen und Ausländern

Beratungen, Betreuung, Deutschkurse, Mo-Fr, 8–12 Uhr, nachmittags nach Vereinbarung, T: 0 42 42 / 363 63

Sprechtag der Villacher Rechtsanwälte

Kostenlose erste Rechtsauskunft, Rathaus, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 405, jeden Freitag, 14–16 Uhr, keine Voranmeldung

Trauergruppen und Trauerberatung

DI., 15. Mai, 18 bis 19.30 Uhr, BKG Bestattung, Klagenfurter Straße 68; Info T: 050 / 199 66 22 oder bestattung-kaernten.at

FR., 10. AUGUST

Mietrechtssprechtag
Kostenlose Beratung in Mietrechtsfragen durch ein Mitglied der Rechtsanwaltskammer Kärnten, Rathaus, Eingang IV, 4. Stock, Zimmer 405, 13 bis 15 Uhr

Gratulation!

Folgende Villacherinnen und Villacher feierten kürzlich ihren Geburtstag, wozu Bürgermeister Günther Albel auch auf diesem Wege sehr herzlich gratuliert!

ZUM 80. GEBURTSTAG

Christa GIUS-REITZ
Annemarie JUD
Karl LODRON
Manfred MOSCH
Ingrid ODER
Hildegard PSCHIEDER
Justine RAUNIGGER
Peter VAIS
MMag. Peter WOHLGEMUTH

ZUM 85. GEBURTSTAG

Rosalie GFRERER
Helga HUETER
Dr. Rudolf NEUHÄUSER
Bibiana SLEHOBR

ZUM 90. GEBURTSTAG

Erika GRUNDNER
Johann KNAPP
Angela KOCH
Ida KRONIG
Erna NEUGEBAUER
Emilie WAGNER

ZUM 91. GEBURTSTAG

Margarethe SKERLAK

ZUM 92. GEBURTSTAG

Emma FALLE
Margaretha HOFFMANN
Gertrude SCHNEIDHOFER

ZUM 93. GEBURTSTAG

Martin KILZER
Gerlinde THOMASSER

ZUM 94. GEBURTSTAG

Erwin BERNARDI
Franziska RUCKHOFFER
Friederike SCHLUDERBACHER

ZUM 95. GEBURTSTAG

Friederike WIMBERGER

ZUM 103. GEBURTSTAG

Siglinde GALLER

GEBURTEN

Kidway
shop
Holz- und Babyspielsachen
Schöne Geschenke zur Geburt
Lederergasse 32 • Villach
04242-2800283 www.kidway.at

DO., 14. JUNI

Ellen
Tochter von Samina und Denis Huskić

SA., 16. JUNI

Meliya
Tochter von Mergita Bidaj Memeti und Kujtim Memeti

MO., 18. JUNI

Lukas
Tochter von Mag.a Marin Ressel und Johannes Thöringer

DI., 19. JUNI

Luka
Sohn von Dragana und Michael Kečkeš

MI., 20. JUNI

Julia
Tochter von Sabine und Johannes Hacker

DO., 21. JUNI

Mohammad
Sohn von Mnal Alrahmo und Akil Almohamad

FR., 22. JUNI

Arbëresha
Tochter von Elona und Xhemajl Tusha

Gabriel Chiron

Sohn von Katharina Julia Iduna und Georg Martin Petritsch

SO., 24. JUNI

Chiara Valentina
Tochter von Sabrina Widmann und Andreas Reinhard Unterköfler

Milan

Sohn von Marijana und Bojan Krstić

DI., 26. JUNI

Marco Aurelio
Sohn von Silvia und Wolfgang Gaggl

MI., 27. JUNI

Emilia
Tochter von Melanie Kienberger und Martin Andreas Lauritsch

DO., 28. JUNI

Alice
Tochter von Natsuko und Thomas Bernhard Moldaschl

FR., 29. JUNI

Melina
Tochter von Selina Lehner und Delija Besnik

Giovanni

Sohn von Loretta Venturelli und Simone Lavanga

SO., 1. JULI

Mila
Tochter von Manuela Gfrerer und Patrick Lauritsch

David Paul

Sohn von Theresia Viktoria Elisabeth und Dr. Lukas Struger

MO., 2. JULI

Melek
Tochter von Adela und Ibro Mujanović

DI., 3. JULI

Chinenye Victoria
Tochter von Maureen Oluchukwu Umeh und Josephat Chukwubuike Ugochukwu

MI., 4. JULI

Elisa
Tochter von Dominique und Gernot Erwin Gebhard

FR., 6. JULI

Leano Noah
Sohn von Yvonne Noi Schmid und Hansjörg Berger

Summer Sale bei Hyundai ...

Preisvorteil:
bis zu € 6.450,-

... Sondermodelle mit Traum-Ausstattungen zu Preisen, die Sie entspannen werden!

Hyundai i10 GO! bei Leasing schon ab € 9.490,-*	Hyundai i20 GO! PLUS bei Leasing schon ab € 12.990,-*	Hyundai ix20 GO! bei Leasing schon ab € 15.240,-*	Hyundai i30 Kombi GO! bei Leasing schon ab € 16.990,-*	Hyundai Tucson GO! bei Leasing schon ab € 23.990,-*
--	--	--	---	--

Autohaus PETSCHNIG

Ihr HYUNDAI-PARTNER in Villach
Tafernerstr. 9 / verkauf@auto-petschnig.at
www.auto-petschnig.at

Telefon: 04242/27505

Luis Johann

Sohn von Jasmin Ressmann und
Alexander Alfred Neubauer

SO., 8. JULI**Leonie**

Tochter von Ing.in Carina
Wembacher Ing. Wolfgang Rauter



DRAUPROMENADE 6, 9500 VILLACH, +43 / 660/372392

HOCHZEITEN

DO., 21. JUNI

Michael Rocil und
Kerstin Marion Rocil-Spitzer,
beide Villach

SA., 24. JUNI

Helmuth Franz Liesinger und
Carina Isabella Rekelj,
beide Villach

SA., 30. JUNI

Christian Berger und
Mag.a Claudia Elisabeth Hilweg,
beide Techelsberg am Wörthersee

Peter Hubert Josef Klinger und
Kristina Farnik, beide Wien

FR., 6. JULI

Stefan Rader und
Melanie Anna Gölles,
beide Villach

SA 7. JULI

Dipl.-Ing. Günther Meinhardt
und **Fiona Kasperek**,
beide Arnoldstein

Michael John Llamas und
Michaela Kaspitz, beide Villach

MI., 11. JULI

Uldis Bērziņš, Kuldiga (Lettland)
und **DDR.in Ines Vielgut**, Villach

DO., 12. JULI

Kevin Reyes und
Ramona Hammerer,
beide Villach

TODESFÄLLE

MO., 18. JUNI

Margaretha Maria Resch (70)

DO., 21. JUNI

Antonia Dorn (92)
Margarethe Ball (74)

SA., 23. JUNI

Rudolf Behr (82)
Frieda Kampfer (94)

SO., 24. JUNI

Martin Sterl (38)
Regina Koren (89)

MO., 25. JUNI

Josef Michenthaler (85)

DI., 26. JUNI

Robert Lamprecht (73)
Eva Ferdinand (72)

FR., 29. JUNI

Viktor Wonisch (84)

SA., 30. JUNI

Gottfried Meier (89)

DI., 3. JULI

Hermine Mc Maniman (91)
Ernst Mlekus (65)

FR., 6. JULI

Egon Wahl (70)

SA., 7. JULI

Gottfried „Goggo“ Truppe (74)

SO., 8. JULI

Leopoldine Zolle (88)

DI., 10. JULI

Johanna Springer (73)

MI., 11. JULI

Margaretha Struckl (87)

SO., 15. JULI

Marlena Knam (80)

Kirchliches

KATHOLISCHE STADTKIRCHE

Dekanatsamt Villach,
Kirchensteig 2,
T: 0 42 42 / 56 56 81,
www.kath-kirche-kaernten.at

KATHOLISCHE JUGEND

Oberer Kirchenplatz 9,
Jugendzentrum St. Jakob, Infos/
Anmeldung, T: 0676 / 87 72 24
66,
[facebook.com/
katholischejugend.villach](https://facebook.com/katholischejugend.villach)

ELTERN-KIND-TREFFEN

der Villacher Pfarren;
Info: Waltraud Kraus-Galloob,
T: 0676 / 87 72 24 08

EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE

A.B. Villach, Hohenheimstraße 3
(Kirche im Stadtpark),
T: 0 42 42 / 236 24,
Di., 8–12 u. Fr. 13–17 Uhr,
villach-evangelisch.at

VILLACH NORD

Adalbert-Stifter-Straße 21,
T: 0 42 42 / 237 95,
evang@villachnord.at,
villachnord.at

ST. RUPRECHT

St. Ruprechter Platz 6,
struprecht-evangelisch.at

**ALTKATHOLISCHE
KIRCHENGEMEINDE**

Pfarramt Burgkapelle,
Burgpl. 1, T: 0664 / 304 60 20,
alt-katholiken.at

JEHOVAS ZEUGEN

T: 0664 / 221 17 11,
jw.org

NEUAPOSTOLISCHE KIRCHE

Agnes-Greibl-Straße 17,
nak-ktn.at

BUDDHISTISCHES ZENTRUM

Karma Kagyü, Diamantweg,
Peraustr. 15, T: 0664 / 410 66 70,
diamantweg.at

BAHAI

Hauptplatz 14, 2. Stock,
bahai-villach@hotmail.com

**KIRCHE JESU CHRISTI,
DER HEILIGEN DER LETZTEN TAGE
(MORMONEN)**

Martiniweg 3, T: 0650 / 232 22
16, fuerdiefamilie@gmail.com

LIFE CHURCH VILLACH

Karawankenweg 2,
T: 0664 / 357 65 57,
villach.lifechurch.at

**EVANGELIKALE GEMEINDE
VILLACH**

Dr. Karl-Renner-Platz 2 a,

T: 0650 / 910 93 09,
eg-villach.org

**EVANGELIUMSZENTRUM
VILLACH**

Hauptplatz 14, 1. Stock,
T: 0699 / 1052 17 09,
www.evz-villach.at

**FREIE CHRISTENGEMEINDE
PFINGST-GEMEINDE VILLACH**

Vassacherstraße 28,
T: 0699 / 11 84 89 20,
fcg-villach.fcgoe.at

**KIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS
ADVENTISTEN**

Kasmanhuberstraße 1a,
T: 0 42 42 / 272 14,
villach.adventisten.at

Eurobus kommt am 8. August

**Bei Euro-Info-Tour kann man die letzten Schil-
linge tauschen und Sicherheitschecks machen.**

Der Eurobus macht am Mittwoch, 8. August von 9 bis 12 Uhr
und 13 bis 18 Uhr auf dem Villacher Hauptplatz Halt. Außer-
dem gibt es ein Gewinnspiel und viele Informationen über die
Kernaufgaben der Österreichischen Nationalbank.

Initiative für die Innenstadt

**Förderungsprogramm unserer Stadt gemein-
sam mit KWF fördert Pop-up-Stores**

Gemeinsam mit dem Kärntner Wirtschaftsförderungsfonds
fördert unsere Stadt im Rahmen von „mein pop-up-store“
kreative Geschäftsideen. Ziel dieses Programmes ist es, die
Standort- und Regionalentwicklung zu unterstützen und neue
wirtschaftliche Anreize zu schaffen. „Im Rahmen eines Wett-
bewerbes vergeben wir bis zu drei Geschäftslokale, in denen
insgesamt bis zu zwölf Pop-up-Stores für maximal ein halbes
Jahr gefördert werden“, so Wirtschaftsreferentin Vizebürger-
meisterin Petra Oberrauner. So will man Geschäftsflächen
vitalisieren und neue Kooperationen ermöglichen. Die erste
Ausschreibung läuft bis 26. September, Informationen unter:
kwf.at/foerderungen/meine-pop-up-kooperation-villach

Tschinowitscher Brücke: Sperre

**Fertigstellung der Brücke über die Gail rückt
immer näher. Sperre für motorisierten Verkehr
noch bis Mitte August.**

Da die neue Brücke neben der alten errichtet wurde, war es
bisher möglich, den Verkehr nahezu ungestört über das be-
stehende Tragwerk zu führen. Nun ist es allerdings notwendig,
bestehende Leitungen umzulegen und die Zufahrtsrampen
beidseitig über das neue Tragwerk zu führen. Dazu wurde die
Brücke für den Kraftfahrzeugverkehr gesperrt. Für Fußgänger
und Radfahrer ist die Benützung durchgehend möglich.

Bandprobenraum

Ihr seid junge, aufstrebende Musiker? Eure Band hat ganz tolle musikalische Ideen, aber euch fehlt ein Proberaum?

Ein Glück, dass ihr in Villach wohnt, das Problem kann nämlich leicht gelöst werden: Unsere Stadt stellt einen Proberaum im Jugendgästehaus St. Martin für ein Jahr günstig zur Verfügung. Infos: Jugendzentrum, Gerbergasse 29, T: 0 42 42 / 205-3434 bzw. per Mail jugend@villach.at. Bands, die am Beginn ihrer Laufbahn stehen, werden übrigens bevorzugt! Einreichfrist ist der 20. September 2018, mit 1. Oktober 2018 steht der Proberaum bereit.

villach :stadt

Stadt- und Verkehrsplanung

Abänderung eines Teilbebauungsplanes

Hausergasse 25a, Grundstück-Nr. 1328, KG Villach und Grundstück-Nr. 24/4, KG Perau (Zahl: 20-33-02B)

Die Stadt Villach beabsichtigt die Abänderung eines Teilbebauungsplanes für die Grundstücke 1328, KG Villach und 24/4, KG Perau (Hausergasse 25a). Die Verordnung liegt gemäß § 26 Abs. 1 Kärntner Gemeindeplanungsgesetz 1995 – K-GplG 1995, LGBl. Nr. 23/1995 i. d. F. LGBl. Nr. 24/2016, durch vier Wochen ab dem Tage des Anschlages dieser Kundmachung an der Amtstafel im Magistrat der Stadt Villach (Eingang I, 3. Stock, Abteilung Stadt- und Verkehrsplanung, Zimmer 332) während der Amtsstunden (Montag bis Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr; Freitag 8 bis 12 Uhr) zur Einsicht auf. Innerhalb der Auflagefrist ist jedermann, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, berechtigt, schriftlich begründete Einwendungen beim Magistrat der Stadt Villach, Rathausplatz 1, 9500 Villach gegen die Abänderung des Teilbebauungsplanes einzubringen.

Kundmachungsfrist: 9. Juli 2018 bis 7. August 2018

Auskünfte: Stadt- und Verkehrsplanung, T: 0 42 42 / 205-4215

villach :stadt

Gesundheit

Verordnung

Offenhalten von Apotheken an den 3 „Shopping-Nights“ am 18. Juli 2018, am 22. August 2018 und am 19. September 2018

Verordnung des Bürgermeisters der Stadt Villach über das Offenhalten der Oberen Apotheke und der Kreis Apotheke an den 3 „Shopping-Nights“ am 18. Juli 2018, am 22. August 2018 und am 19. September 2018 im Bezirk Villach-Stadt. Gemäß § 8 Abs. 6 Apothekengesetz, RGBL. Nr. 5/1907 in der Fassung der Kundmachung, BGBl. I Nr. 37/2018 wird folgendes verordnet:

§ 1 Die nachstehend angeführten Apotheken im Gebiet der Stadt Villach dürfen an den 3 „Shopping-Nights“ am 18. Juli 2018, am 22. August 2018 und am 19. September 2018, in der Zeit zwischen 18 und 21 Uhr für den Kundenverkehr offengehalten werden:

1. Obere Apotheke
2. Kreis Apotheke.

§ 2 Die durch Verordnung festgelegten Bereitschaftsdienste werden von dieser Verordnung nicht berührt.

OSTEOPATHIE
SPORTMEDIZIN
ALLGEMEINE MEDIZIN
ÄSTHETISCHE MEDIZIN

Dr. med. Georg Willenig
Neueröffnung

Postgasse 3, 9500 Villach, www.dr-willenig.at
Termine nach Vereinbarung +43 660 5905483

Miele

VILLACH

CENTER • OLSACHER

Wir suchen ab sofort einen

Servicetechniker (m/w)

Unser Angebot:

- Intensive Einschulung im Werk
- Einstiegsgehalt ab € 2.000,-
- Spesenvergütung und interne Prämienregelung
- Firmenfahrzeug, Handy, Laptop

Unsere Erwartungen:

- Freundlicher Umgang mit Kunden
- Technisches und kaufmännisches Verständnis
- Freude zur Arbeit mit technischen Geräten

Olsacher GmbH • Miele Center • Ossiacherzeile 46 • A-9500 Villach • Tel. 04242 / 340 00
E-Mail: olsacher.villach@mielecenter.at

Amtstafel und offene Stellen

Info!

Mit einem Klick bestens informiert:

villach.at/amtstafel Änderungen des Flächenwidmungsplanes; Bebauungsplanänderungen; Diverse Kundmachungen; Anberaumungen; Ausschreibungen; Tierfunde

Offene Stellen bei der Stadt Villach:

villach.at/stellenausschreibungen sowie in der Kleinen Zeitung und Kärntner Krone sowie der Kärntner Landeszeitung.

IHR NEUES ZUHAUSE.

Gönnen Sie sich einfach noch mehr Lebensqualität.

IMMOBILIEN NAGELER steht für besten Kundenservice von der ersten Kontaktaufnahme an. Dank optimaler Finanzierungsmöglichkeiten ist leistbares Wohnen einfach wie noch nie. Wir beraten Sie jederzeit gerne.

Hausergasse 9, Villach

T: 04242 / 45 304

Mail: office@nageler.biz

www.nageler.biz



LANDSITZ. ÖKO.LOGISCH.LEBEN.
(Landskron)



LEBENSQUELL
(Warmbad)



MARGERITENSTRASSE
(Perau)



ANTHELIA
(Annenheim, Ossiacher See)



SEESTRASSE
(St. Leonhard)



POUR LA VIE
(Warmbad)



SONNENPLATZ
(St. Agathen)



DAS PASSIVHAUS
(St. Agathen)



ST. MARTIN
(Villach, Stadtbereich)



SONNENSEITE
(Landskron)



„SEENSUCHT“
(Sattendorf, Ossiacher See)



RESIDIEREN ÜBER VILLACH
(Vassach)

WIR SUCHEN FÜR NEUE, INNOVATIVE BAUVORHABEN

GRUNDSTÜCKE

AB 2.000 m²